Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden

13. April 2018 **Nr. 15**

dietlikon
menschlich, offen, modern

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Kurier

10. Velo-Service-Tag am letzten Samstag

Die Velosaison beginnt mit Putzen und Reparieren

Ladina Anhorn «Keiner zu klein, sein Velo selbst zu putzen» (Foto yz)

Bereits zum zehnten Mal lud die Gemeinde Dietlikon zum Velo-Service-Tag ein. Schade nur, dass die vorbildliche Dienstleistung der Gemeinde nicht gut besucht war.

Yvonne Zwygart

Am Samstagmorgen war beim Betriebsgebäude Hofwiesen alles bereit für den Velo-Service-Tag. Wiederum war dieser ein «Joint Venture» der Gemeinde Dietlikon, des Jugendtreffs Red Sky und des Mitenand Vereins. Der Velo-Service-Tag versteht sich als Zielort für intakte Velos, an denen lediglich ein Check und kleinere Reparaturen vorgenommen werden müssen.

Pünktlich zum Frühlingserwachen, bei strahlendem Sonnenschein und somit einem perfekten Start in die aktuelle Velosaison, fand auch dieses Jahr das Fitmachen der Velos statt. Um die Veloannahme besorgt waren die Gemeindeangestellte Raffaela Caccialepre sowie die im dritten Lehrjahr Lernende Lara Zaczkowsky. Pro Velo war eine Antrittsgebühr von zehn Franken zu entrichten und jedem Velo wurde eine Laufnummer verpasst.

Dann ging es für den Drahtesel weiter auf die Diagnosestation. Was fehlte ihm, was konnte vor Ort

Feiern

Geheimnis langer Zweisamkeit: Christina und Alexander Beck aus Brüttisellen feiern goldene Hochzeit. **4**

Reisen

Mit der Kamera durch Costa Rica: Heinz Bachmann begeistert am Seniorennachmittag im Gsellhof mit seinen Bildern. **5**

Amtlich

Gemeinsam **17–19**
Dietlikon **21–23**
Wangen-Brüttisellen **25–29**

Markus Haumüller arbeitet an einem Börsenvelo (links), während Egzon Rufati und Claude Naef an der Diagnosestation im Einsatz sind. (Fotos yz)

repariert werden. Doch wozu benötigte es den Fachmann? Um die Velos an dieser Stelle kümmerten sich Claude Naef von der Velowerkstatt Gleis 5 in Kloten sowie Egzon Rufati, ebenfalls Lernender der Gemeinde Dietlikon im dritten Lehrjahr. Mit dem entsprechenden Flickmaterial ausgestattet ging es von da fürs Velo auf eine der drei Flickstationen im Betriebsgebäude, an welchen Rolf Hartmann und ein Team von freiwilligen Helfern die erforderlichen Reparaturen vornahmen. Kam das Velo dann fertig repariert und damit saisontauglich aus der Werkstatt, entrichtete man die erforderlichen Gebühren an der Annahmestelle.

Im Anschluss an die Reparatur dann die Reinigung

Im Anschluss daran konnte man die Fahrräder den Jugendlichen vom Jugendtreff Red Sky überlassen. Gegen eine Gebühr von fünf Franken wurde das Velo mit dem Hochdruckreiniger von hartnäckigem Strassendreck befreit, damit es danach in der Sonne glänzen konnte. Für zehn Franken erhielt man den Service de luxe mit zusätzlicher Ölung der Fahrradkette. Tugba Kara und Moritz Wey, Leitende des Jugendtreffs Red Sky, behielten den Überblick über das Putzgeschehen. Dies gestaltete sich an diesem Tag nicht schwierig, da die Besucher weitestgehend ausblieben und mit ihnen die zu putzenden Velos. Gegen 11 Uhr waren lediglich 13 Velos zur Reparatur abgegeben worden – was einige weniger waren als im vorvergangenen Jahr 2016. Die Annahmefrist dauerte bis 12 Uhr.

Doch nicht jeder führte sein Velo nach der Reparatur noch der Reinigung zu. Tugba Kara sinnierte über die fehlenden Besucherzahlen: «Ich könnte es verstehen, wenn heute viele andere Anlässe geplant wären. Dem ist meines Wissens nach aber nicht so. Wo sind die Leute alle nur?» Dies vor dem Hintergrund, dass in den Jahren vor 2016 dieses Angebot von der Bevölkerung regelrecht überrannt wurde. Von Vorteil war jedoch, dass auf diese Weise dem einzelnen Velo ausreichend Aufmerksamkeit geschenkt werden konnte. Zu den Arbeiten, die problemlos ausgeführt werden konnten, gehörten Schläuche ersetzen, Pneus ersetzen, die Felgenbänder ersetzen, Bremsbeläge einstellen oder ersetzen, Schaltungen einstellen, Lenkergriffe ersetzen, Reflektoren montieren oder eine Kette ersetzen. Was hier definitiv nicht gemacht werden konnte, waren die Lager ersetzen oder einstellen, Brems- und Schaltgriffe reparieren und ersetzen, Kabelzüge ersetzen, Lichtanlage reparieren oder ersetzen, Ersetzen oder Montieren von Sätteln, Glocken, Pedalen und Ständern und auch kein Montieren und Demontieren von Kindersitzen, Körben und Gepäckträgern.

> ***Noch in den Jahren vor 2016 wurden die Veranstalter von den Teilnehmern regelrecht überrannt.***

Fürs leibliche Wohl besorgt war wiederum der Mitenand Verein

Die Wurst vom Grill schmeckt bei jedem Wetter, aber noch viel besser bei Sonnenschein. So fanden sich glücklicherweise einige ein, die kein Velo zum Reparieren oder zum Reinigen vorbeigebracht hatten. Der Veloreparaturtag ist immer auch eine gute Gelegenheit zum Treff und für einen Schwatz im Dorf. Hoffentlich erfreut sich dieses tolle Angebot in den kommenden Jahren grösseren Zulaufs.

@ Weitere Bilder auf www.facebook.com/kurieronline

Raffaela Caccialepre vor der Velo-Annahmestation.

Hüseyin, Edonis, Talib und Erion beim Putzen.

Werner Hug, Grillmeister vom Mitenand Verein.

Heilige Kommunion in der Kirche St. Michael

Auf dem Weg mit Jesus

Auf unserem Lebensweg brauchen wir Menschen, die uns begleiten und immer für uns da sind. Neben den Familien ist das für die Christen Jesus, der mit uns geht und uns immer wieder an seinen Tisch einlädt, um mit ihm Mahl zu halten. Er sagt: «Ich bin der Weg und begleite dich immer und überall, egal was kommt.» Am Wochenende durften 30 Kinder aus unserer Pfarrei das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen. «Wir wünschen ihnen, dass Jesus sie auf ihrem Lebensweg mit seinem Brot stärkt und begleitet, damit sie auch füreinander gute Wegweiser sein können», sagen die Katechetinnen.

Katechetinnen
Maria Hüni und Rosaria Massaro

Kommunion Kinder aus Dietlikon: Msgr. Luis Capilla, Rosaria Massaro (Katechetin), Kinder hinten von links: Soraya Peng, Leonardo Nettis, Cristian Grieco, Kiara Freitas, Samuel Bachmann, Jorin Mohn, Maria Hüni (Katechetin) und Reto Häfliger (Gemeindeleiter). Kinder vorne von links: Gabriela Pereira Gomes, Samuel Castaldi-Suárez, Laura Kienle, Salome Amrein, Maglena Joseph, Ambrogio Müller, Loris Fasiello (Fotos zvg)

Kommunion Kinder aus Wangen-Brüttisellen: Msgr. Luis Capilla, Rosaria Massaro (Katechetin), Kinder hinten von links: Iris Rossetti, Daiana Andrianello, Ronaldo Da Silva Jesus, Alex Di Tomaso, Alexandra Kestenholz, Alexander Ferreira da Silva, Liam Benz, Luca Michaud, Lorenzo Pizzolante, Maria Hüni (Katechetin) und Reto Häfliger (Gemeindeleiter). Kinder vorne von links: Melody Sansone, Gabriele Matera, Vincent Bondolfi, Lucas Soares Oliveira, Joline Didden, Valentina Lovisi, Lucas Campos Gonçalves, Mathias Moschettieri

Goldene Hochzeit

Eine erfüllte Zweisamkeit …

Jubilare: Chrisina und Alexander Beck. (Foto uw)

Christina und Alexander Beck feierten vor einer Woche ihre goldige Hochzeit. Ein eher seltenes Ereignis in einer kurzlebigen Zeit. Was ist das Geheimnis einer solch langen Verbundenheit?

Urs Weisskopf

Das Glück begann vor über 50 Jahren mit einer Meringue, welches als Kompensation eines verpassten Abendessens herhalten musste. Aber alles der Reihe nach. Christina und Alexander Beck sind beide in Zürich-Schwamendingen aufgewachsen. Rund zwei Kilometer standen die Häuser entfernt. Sie wurde an der Schörlistrasse in einem Pfarrhaus gross, er an der Altwiesenstrasse. Dass sie sich dennoch fanden, war einem Zufall zu verdanken. Christina Gsell, so ihr damaliger Name, erhielt eine Einladung zur Geburtstagsfeier der Geschwister Gemperle vom bekannten Lehrer des Schulhauses Herzogenmühle. Gleichzeitig lud ein Schulkamerad Alexander Beck zum gleichen Treffen ein. Allerdings hatte Alexander als Führer der Pfadfinder an dem besagten Samstag noch eine Übung zu leiten und kam abends mit zwei Stunden Verspätung an die Party. So verpasste er das Abendessen.

Zum Dessert gab es eine grosse Meringue. «Als ich sah, wie hungrig Alexander seine Meringue verschlang, fragte ich ihn, ob er meines auch noch wolle», erinnerte sich Christina. Das war wohl der Anfang einer unzertrennlichen Zeit, dem ein bekanntes Sprichwort gewidmet ist: «Liebe geht durch den Magen». «Ich musste an diesem Abend um zwölf Uhr Zuhause sein» erinnerte sich Gsell. Sie tat dies in Begleitung von Alexander. Voller Respekt stand er vor dem Pfarrhaus. «Also tschüss», rief er voller Ehrfurcht und verabschiedete sich sehr schnell.

Bammel vor dem Telefonieren

Mit dieser Erinnerung getraute er sich nicht, Christina nach Hause anzurufen, sondern telefonierte ins Büro, wo sie als Hochbauzeichnerin arbeitete. «Das schätzte ich überhaupt nicht, da ich das Büro mit meinem Chef teilte.» Doch die Liebe zueinander war nicht mehr aufzuhalten. Dies, obwohl Alexander neben seinem 100-Prozent-Arbeitspensum das Abendtechnikum begann und Christina durch den frühen Tod der Mutter zusätzlich die Verantwortung für die acht Jahre jüngere Schwester sowie die Haushaltführung übernahm. «Diese nicht einfachen Aufgaben haben uns damals noch mehr zusammengeschweisst», sind beide überzeugt.

Aufgrund dieser Umstände beschlossen beide, dass Alexander auf eine gemietete Wohnung in der Stadt Zürich verzichtete und ins Pfarrhaus einzog. Damals mit dem Konkubinatsverbot ein gewagter Entscheid. Doch bald am 6. April 1968 läuteten die Hochzeitsglocken und in der neuen Kirche «Saatlen» in Schwamendingen gaben sie ihr Jawort unter den Augen von Pfarrer Gsell, Vater von Christina. 1970 erfolgte der Umzug nach Dübendorf.

Ein Jahr später herrschte grosse Freude in der Familie Beck. Die erste Tochter, Daniela, wurde geboren. Zwei Jahre später gab es gleich zwei grosse Ereignisse zu feiern. Erstens die zweite Tochter Miriam und der erfolgreiche Abschluss zum Maschinen-Ingenieur. Dazu kam der Wunsch nach einem eigenen Heim. Neun Jahre suchten sie nach einem geeigneten Objekt und fanden es 1979 in Brüttisellen.

Eine starke Frau

Ohne Zögern spricht Alexander Beck von seiner Frau mit Hochachtung. «Ohne ihre Unterstützung hätte ich weder das Studium, Familie noch mein starkes berufliches Engagement bewältigen können.» Er führte das Computer Aided Design (CAD) im Maschinenbau für eine amerikanische Firma in der Schweiz ein. Dies brachte viele Auslandreisen mit sich, oft auch in Begleitung seiner Frau. «Sie beide führten eine typische Rollenverteilung», sagt er rückblickend.

Ohne Reue blickt auch Christina Beck zurück. Ihre Wahl nach den Berufsjahren als Hochbauzeichnerin die Kräfte im Haushalt zu bündeln, hätte sie frei entschieden. Doch daneben arbeitete sie im Büro der Zivilgemeinde, engagierte sich in der Kindergarten- und Arbeitsschulkommission, als Aktuarin im Kultur-Kreis und mit Leidenschaft als Präsidentin des Frauenvereins. Auch im Projekt «Gsellhof» konnte sie in der Baukommission ihr Wissen einbringen. Seit 2004 ist sie im Kirchenpflegepräsidium und stellt sich der Wiederwahl. Was ist nun das Geheimnis für die 50-jährige Ehe? Sich gegenseitig genug Raum lassen, dabei aber immer wieder gemeinsame Ziele anstreben.

> ***«Diese schweren Aufgaben haben uns damals noch mehr zusammengeschweisst», sind die Eheleute überzeugt.***

Gratulationen

14. April	Rosa Altorfer, Wangen	88. Geburtstag
15. April	Walter Holliger, Dietlikon	83. Geburtstag
16. April	Hans Peter Noll, Dietlikon	82. Geburtstag
16. April	Piroska Vitos, Dietlikon	80. Geburtstag
17. April	Bertha Würgler, Dietlikon	91. Geburtstag
17. April	Erwin Gerber, Dietlikon	83. Geburtstag
18. April	Elvira Giglio, Brüttisellen	89. Geburtstag
18. April	Susanna Bondolfi, Wangen	81. Geburtstag
19. April	Mirjam Juchli, Brüttisellen	81. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

Bildervortrag am Seniorennachmittag im Gsellhof

Atemberaubende Reise durch Costa Rica

Letzten Donnerstag liessen sich 80 Seniorinnen und Senioren aus Wangen-Brüttisellen vom Globetrotter und Hobbyfotografen Heinz Bachmann nach Zentralamerika entführen.

Helga Eissler

Die Frauenvereine Wangen und Brüttisellen hatten unter dem Patronat der Kommission 60+, der katholischen und reformierten Kirchen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen zum ersten Seniorennachmittag 2018 eingeladen. Pia Gossweiler begrüsste im Namen der beiden Vereine, Reto Häfliger im Namen der beiden Konfessionen die Seniorinnen und Senioren. Das Bonmot von Häfliger lautete: «Wenn einer eine Reise tut, dann hat er viel zu erzählen.» Das liess sich Heinz Bachmann nicht zwei Mal sagen und startete seinen packenden Reisebericht.

Im Jahre 2013 bereisten der leidenschaftliche Hobbyfotograf Bachmann und seine Frau Christiane mit einem ortskundigen Führer dreieinhalb Wochen Costa Rica. Schon früh faszinierte Bachmann in der Natur alles, was da kreucht und fleucht. Mit dem ersten verdienten Geld kaufte er sich dann eine Kamera und nahm alles auf, was ihm bei seinen Streifzügen und Wanderungen vor die Kamera kam. Das Hobby entwickelte sich zu seiner Passion und er bereiste neben Costa Rica viele andere Länder.

Heinz Bachmann und seine Frau Christiane haben schon fast die ganze Welt bereist. (Fotos he)

Der aktive Vulkan Arenal.

Das Naturparadies Costa Rica

Costa Rica (auf Spanisch: reiche Küste), liegt zwischen Nicaragua und Panama und dem Pazifik auf der einen und dem Karibischen Meer auf der anderen Seite. Es ist flächenmässig etwas grösser als die Schweiz, hat aber weniger Einwohner. Amtssprache ist Spanisch. Bachmanns erkundeten die Hauptstadt San José, die auf 1700 Meter liegt, verschiedene Nationalparks mit ihren Regenwäldern, die Küsten und bestiegen Vulkane, die Heinz Bachmann fachmännisch dokumentierte. Seine Aufnahmen zeigen farbenprächtige Vögel, märchenhafte Pflanzen, exotische Tiere wie verschiedene Affenarten und Amphibien, Landschaften, Szenen aus dem Alltagsleben, Häuser, das Essen.

Eine Überraschung gelang Bachmann mit den Fotos der fünf Zentimeter grossen präkolumbianischen Figuren aus dem Museo de Oro in San José, welche vor 2000 Jahren von indigenen Goldschmieden hergestellt wurden. Bachmann eilte dann mit seinen traumhaften Blumen- und Tierfotos von einem Highlight zum nächsten und überraschte sein Publikum immer wieder aufs Neue. Mit seinem geübten Auge schoss er unter anderem eine Aufnahme des sogenannten «Regenschirms der armen Leute», einer Pflanze namens Gunera, deren Blättter auf langen Stielen bis zu zwei Meter erreichen und sich somit hervorragend als Naturregenschirm eignen. Bachmann erzählte aber auch vom glücklichen Zufall, einen seltenen Morpho-Falter mit seinen bläulichen Flügeln zu fotografieren.

> ***Unter einem Ohrenbaum darf man wegen seiner vielen ohrenförmigen Blüten niemals Geheimnisse ausplaudern.***

Weiter berichtete er von der ältesten Wagnerei Costa Ricas, in welcher die Holzräder immer noch mit einer in Deutschland fabrizierten Bandsäge Baujahr 1928 hergestellt werden. Auch das Aha-Erlebnis von Christiane Bachmann, als sie einen Tante Emma-Laden entdeckte, liess er nicht unerwähnt.

Die Seniorinnen und Senioren erfuhren auch, dass der nur zwei Zentimeter kleine Panama-Zwergbaumsteiger ein Frosch ist, der wegen seiner blau gefärbten Beinchen im Volksmund Bluejeans-Frosch genannt wird. Zudem sollte man unter einem Ohrenbaum wegen seiner vielen ohrenförmigen Blüten niemals Geheimnisse ausplaudern. Auch gebe es nur in Costa Rica den einzigen Falter mit durchsichtigen Flügeln, den Glasflügelfalter.

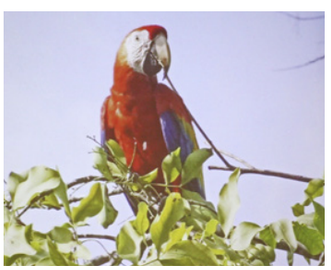
Roter Papagei vor der Linse

So sei es auch nicht überraschend, einen frei fliegenden riesigen Roten Ara-Papagei zu sichten. In Costa Rica werde ein hervorragender Kaffee angebaut, der auf 1700 Meter gedeiht, und auf den Märkten gebe es exotische Früchte in Hülle und Fülle. Reis und Bohnen seien ein Bestandteil jeden einheimischen Gerichts.

Die fantastischen Aufnahmen und detaillierten Ausführungen von Heinz Bachmann begeisterten Seniorinnen und Senioren und waren Gesprächsstoff beim anschliessenden Imbiss. Auf die Frage, wer jetzt Lust hat, einmal Costa Rica zu bereisen, war allenthalben zu vernehmen: «Es wäre eine Reise wert, wenn es nur nicht so weit wäre!»

Klein aber oho, der Blue-Jeans Frosch.

Gut gebrüllt!



Ein stolzer Roter Ara Papagei.

GEWERBE-VEREIN
WANGEN-BRÜTTISELLEN
Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Mitglieder des Gewerbevereins Wangen-Brüttisellen.
www.gvwb.ch

Ein starkes Team für Wangen-Brüttisellen!

Rolf Berchtold bisher

bisher **Claude Dougoud**

in den Gemeinderat

Wir setzen uns ein für:

- eine bürgerliche, liberale Politik
- gesunde, ausgewogene Finanzen
- eine moderate Weiterentwicklung
- mehr Freiheit und Eigenverantwortung

SVP wählen!

Auch *Ihr*

Inserat

findet

Interesse,

denn **der**

«Kurier»

wird

G E L E S E N

FDP
Die Liberalen

In die Schulpflege! Ihre beste Wahl!

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP

Manuela Römer

Martin Würgler

Wir machen Dietlikon.

Einstehen für Dietlikon.

Apropos Schlammlawinen.

BERGWALD PROJEKT

Stiftung Bergwaldprojekt
Via Principala 49, 7014 Trin
Telefon 081 650 40 40
Telefax 081 650 40 49
Postkonto 70-2656-6
www.bergwaldprojekt.ch
info@bergwaldprojekt.ch

Uns allen zuliebe!

Die Männer der Stadt als Voyeure anlässlich der Hochzeitsnacht von Miss Amelia und Marvin Macy (von links): Joe Fenner, Daniel Schneider und Kristian Trafelet. Cornelia Montani untermalt die groteske Szene musikalisch. (Foto rm)

Musikalisches Erzähltheater im Dietliker Kulturtreff

Spannender und unterhaltsamer als ein Tatort im Fernsehen

Drei Schauspieler, die auch Musiker sind, ein schauspielernder Musiker und eine spannende Story ergeben einen Theaterabend, den man nicht so schnell vergisst wie einen Tatortkrimi. So geschehen am vergangenen Freitag und Samstag in Dietlikon.

Ruedi Muffler

Das war keine Kleinkunst, das war grosses Theater, was am vergangenen Wochenende im Dietliker Kulturtreff zu sehen war. Diese Feststellung ist keineswegs despektierlich gemeint gegenüber der Kleinkunst, die im Untergeschoss des Alexander Bertea-Dorftreffs seit bald zehn Jahren ihren Platz hat. Damit soll vielmehr die Produktion «Die Ballade vom traurigen Café» ins rechte Licht gerückt werden.

Ein literarisches Meisterwerk

Das Stück ist die dramatische Umsetzung der gleichnamigen Novelle der amerikanischen Schriftstellerin Carson McCullers durch Edward Albee. In Dietlikon kam die Mundartfassung von Cornelia Montani und Joe Fenner zur Aufführung. Montani und Fenner waren auch die Protagonisten des Stücks. Ihnen zur Seite standen Kristian Trafelet und Daniel Schneider, der mit seiner Klarinette für die stimmungsvolle, mal melancholische, mal beschwingte musikalische Umrahmung des Stücks sorgte. Dabei wurde er von Montani an der Mundharmonika, Trafelet an der Gitarre und Fenner an der Melodica unterstützt. Auch mit mehrstimmigem Gesang wussten das Quartett zu überzeugen.

«Die Ballade vom traurigen Café» wurde angekündigt als musikalisches Erzähltheater, eine Mischung aus Erzählung, Spiel und Musik. Die Darsteller wirkten sowohl als Erzähler als auch als handelnde Figuren. Schauplatz der Geschichte ist eine heruntergekommene Kleinstadt im Süden der USA. Bei der emotionslosen Beschreibung der Stadt mit ihrer unbedeutenden Hauptstrasse, der Baumwollfabrik und den staubigen Häusern, über denen eine unerträgliche Hitze lastet, liess die Szenerie vor dem geistigen Auge erscheinen als sähe man einen Film.

Im Mittelpunkt des Geschehens steht Miss Amelia Evans, eine starke und sehr selbstständige Frau. Das Haus mit dem Laden hat sie von ihrem Vater geerbt, dazu eine Whiskybrennerei. Sie wird geachtet, obwohl der Umgang mit Menschen nicht ihre Stärke ist. Das ändert, als eines Tages ein buckliger Mann in der Stadt auftaucht und behauptet, ihr Vetter Lymon zu sein. Sie nimmt ihn bei sich auf, bewirtet ihn und beginnt, sich zu wandeln. War es früher verboten, im Laden Whisky zu trinken, stehen plötzlich Tische bereit. Sie bietet günstiges Essen an und wird immer umgänglicher. So kommt zum Laden ein Café, das mangels anderer Vergnügungsmöglichkeiten alsbald zum Treffpunkt der Bevölkerung wird. Diese verfolgt die Wandlung der Miss Amelia mit Verwunderung. Vetter Lymon wird Teil ihres Lebens, aus welchem Grund auch immer.

> ***Die Tragik der Figuren und der Handlung sei unter die Haut gegangen, lautete der Tenor der Zuschauer.***

Ein dunkler Punkt

Doch es gibt einen Punkt in Miss Amelias Vergangenheit, den alle in der Stadt kennen, über den jedoch nicht gesprochen wird: ihre Heirat mit dem Tunichtgut Marvin Macy vor Jahren. Sie hat ihn in der Hochzeitsnacht dermassen gedemütigt, dass er nach zehn Tagen das Weite suchte, nicht ohne anzukündigen, zurückzukehren und sich zu rächen. Nach sieben Jahren Zuchthaus kehrt Macy in seine Heimatstadt zurück. Vetter Lymon ist fasziniert von ihm. Derweilen wächst der Hass zwischen Miss Amelia und Macy von Tag zu Tag und mündet schliesslich in einem handfesten Showdown nach Westernmanier. Lymon wendet sich von Amelia ab und schlägt sich auf die Seite von Macy. Zusammen verlassen die beiden die Stadt, nicht ohne zuvor noch das Café und die Whiskybrennerei verwüstet zu haben. Miss Amelia zieht sich zurück, schliesst das Café und den Laden und vernagelt die Fenster ihres Hauses.

Am Freitagabend wohnte Klaus Henner Russius der Vorstellung bei. Er hat das Stück als Regisseur in Szene gesetzt. Seine Antwort auf die Frage, ob er die Aufführung besuche, um zu kontrollieren, ob das Stück getreu seinem Regiekonzept aufgeführt wird, lautete: «Ich besuche die Vorstellung in erster Linie aus Liebe zu den Darstellern. Selbstverständlich achte ich darauf, ob sich keine Nachlässigkeiten eingeschlichen haben. Ich habe nichts festgestellt. Es war dies die erste Vorstellung nach einer viermonatigen Pause, und ich bin begeistert, wie präzis das Stück auch heute wieder auf die Bühne gebracht wurde.»

Zuschauer aus dem Häuschen

Nicht minder begeistert waren die Zuschauer im ausverkauften Theater am Freitagabend. Die Tragik der Figuren und der Handlung sei unter die Haut gegangen, lautete der Tenor. Der herzliche Applaus galt dem ganzen Ensemble, allen voran Cornelia Montani als Miss Amelia und Joe Fenner als der Bucklige.

Kristian Trafelt verkörperte den Bösewicht Marvin Macy und dessen rechtschaffenen Bruder Henry, während Daniel Schneider als angeberischer Besserwisser für einige Lacher sorgte. Mit der Ankündigung, das Stück sei nicht heiter aber spannend wie ein Krimi hat das Kulturtreff-Team voll ins Schwarze getroffen.

BVD

Bürgerliche Vereinigung Dietlikon

Stefan Fischer
Rechnungsprüfungs-
kommission, neu

Cristina Wyss-Cortellini
Gemeinderat, bisher

Roger Würsch
Gemeinderat, bisher

Heidi Schaad
Schulpflege, bisher

Marcel Steiner
Sozialbehörde, bisher

Christa Taverney
Schulpflege, neu

Beat Stadtmann
Baubehörde, bisher

FDP
Die Liberalen

Urs Remund

wieder in die RPK
(Rechnungsprüfungskommission)

fdp-dietlikon.ch

Wir machen Dietlikon.

RPK
bisher
MAGALI ZIMMERMANN

Sozialbehörde
bisher
GABOR CSERNYIK

Schulpflege
bisher
neu als **Präsident**
PATRICK WIDMER

grünliberale
dietlikon.grunliberale.ch

Rundes Jubiläum der SVP Ortssektion Dietlikon

100 Jahre alt und noch kein bisschen müde

Zur Zeit der Parteigründung herrschte Krieg, die Lebensmittel waren knapp und der Generalstreik wurde ausgerufen. Da wollten die Bauern mitreden und sich Gehör verschaffen. Später entstand aus der ursprünglich reinen Bauernpartei die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei BGB, nachfolgend die heutige SVP. Ein Blick zurück.

Barbara Munz

«Wir sind stolz, dass wir mit Edith Zuber erstmals das Gemeindepräsidium stellen dürfen», sagt Beat Lüönd, Präsident der SVP Dietlikon, «und dass – zum ersten Mal in der Geschichte Dietlikons überhaupt – eine Frau das Präsidium innehat.» Aber auch sonst nimmt die Partei ihre staatstragende Rolle ernst: Im Spitzenjahr 1998 wurden an den vier Parteiversammlungen insgesamt 44 eidgenössische, kantonale und gemeindeeigne Vorlagen diskutiert und Abstimmungsempfehlungen abgegeben.

Aus den Anfängen

Die Wurzeln der heutigen SVP finden sich in den Kantonen Zürich und Bern. 1917 beschlossen Zürcher Bauern, aktiv zu werden. Die Anstösse dazu gaben zugleich wirtschaftliche und politische Faktoren: Versorgungsschwierigkeiten, Untervertretung der Bauern in politischen Gremien, antimilitaristische Tendenzen so wie der Vormarsch der Sozialisten spielten eine wichtige Rolle für die Gründung. Ein Jahr später folgte in Dietlikon die Gründung der Ortssektion. Es wurde ein dreiköpfiger Vorstand bestellt, der Jahresbeitrag betrug 1 Franken.

In den erst ein paar Jahre später ausgearbeiteten Statuten waren folgende Leitgedanken festgehalten: «Die Partei erstrebt, mit möglichst einfachen Mitteln Wohlstand, Ordnung und Recht zu sichern. Sie will die Interessen des werktätigen Volkes – insbesondere der Landwirtschaft – durch Unterstützung der wirtschafts- und staatspolitischen Bestrebungen fördern.» Bis Mitte der 1930er Jahre blieb die Partei tatsächlich vorwiegend eine Partei der Bauern. Doch es drängte sich eine Verbreiterung des Politspektrums auf: 1936 konstituierte sich die Partei gesamtschweizerisch neu als Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei BGB.

Ortssektion Dietlikon

In den ersten Jahren beschäftigte sich die Ortssektion vor allem mit Wahlgeschäften. Es gab Jahre, in denen zu keiner Parteiversammlung aufgerufen wurde. In den 1960er-Jahren intensivierte die Partei ihre Tätigkeiten: Nicht nur mehr die Wahlen beschäftigten, sondern auch die kantonalen und gemeindeeigenen Vorlagen standen zur Debatte wie zum Beispiel die neue Bauordnung, die Abtrennung Dietlikons von der Oberstufen-Schulgemeinde Wangen-Brüttisellen oder der Bau des Hallen- und Freibades Faisswiesen. Mit dem Beitritt der Bündner und Glarner Demokraten 1971 wurde die Partei in Schweizerische Volkspartei SVP umbenannt. Die Dietliker standen diesem Namen allerdings skeptisch gegenüber und übernahmen ihn erst mehr als zehn Jahre später. 1972, im dem Jahr, in dem auch das Frauenstimmrecht angenommen wurde, zog die Dietliker BGB nach: Die neuen Statuten erlaubten erstmals die Frauenmitgliedschaft; heute ist der Frauenanteil bei 30 Prozent.

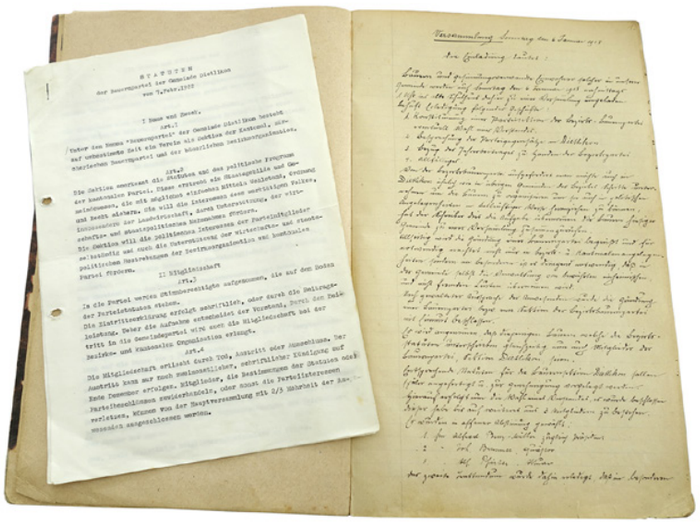
Die Partei hat heute 50 Aktive. Doch die Mitgliederzahl schwankt: Zur Zeit der Parteibaisse in den 1970er-Jahren waren es deutlich weniger, da fielen auch die Wähleranteile unter die Zehn-Prozentmarke. In den 80ern ging es hingegen wieder aufwärts, da stieg die Mitliederzahl bis auf 70.

«Wir sind unabhängig – und nicht abhängig». So stellt Lüönd das Verhältnis der Ortssektion zur Kantonalpartei dar. Nicht immer entsprächen ihre Abstimmungsempfehlungen den Vorgaben der Parteilinie. Und überhaupt habe in den Kollegialbehörden Polemik und Ideologie keinen Platz: «Wir wissen, dass viele, die nicht Mitglied der SVP sind, in unserem Sinn abstimmen», meint Martin Würgler, ehemaliger Präsident, «auch solche, die in der BVD sind». Die Behördenvertretung scheint gering, doch «wir möchten mit den Behörden und den anderen Parteien zusammenarbeiten. Darum macht es keinen Sinn, mit zig SVP-Vertretern bei den Wahlen anzutreten. In Dietlikon sind wir zufrieden, wenn wir mit je einem Vertreter in den einzelnen Behörden vertreten sind», betont Lüönd.

Dorfpolitik

«Parteien fördern das Verständnis für Aufgaben im öffentlichen Raum, sie beteiligen sich an der Rekrutierung von Personen für die Behördentätigkeit und sie reden bei Vernehmlassungen mit», sagt Würgler. Und Lüönd hebt hervor: «Parteien vernetzen. Sie gewährleisten den Kontakt in den Kantonsrat, wo sie die Anliegen der Gemeinde darlegen.» Dies kam kürzlich wieder zum Tragen, als der Kantonsrat nach Anhörung der Gemeinderäte aus Wangen-Brüttisellen und Dietlikon die Linienführung der Glatttalautobahn anpasste. Nicht immer gelangen die Vorstösse der Partei auf Gemeindeebene: Dem von ihr bekämpften Projekt Bertea Dorftreff stimmte die Gemeindeversammlung mit einer hauchdünnen Mehrheit zu. Daraufhin wurde unter der Führung der SVP mit der FDP zusammen eine Initiative ausgearbeitet, die bei Kreditbeschlüssen über drei Millionen Franken zwingend eine Urnenabstimmung verlangte. Diese Initiative wurde angenommen und somit die Kompetenz der Gemeindeversammlung reduziert.

Den Aufgaben der Zukunft will sich die SVP weiter stellen. Dazu gehören Themen wie das verdichtete Bauen im Glatttal, die Diskussion «dörflich versus urban» oder der Pflege guter Kontakte zu Industrie und Gewerbe. Erst aber wird gefeiert: Am 20. April steigt der Jubiläumsanlass. Nationalrat Gregor Lutz wird die Festrede halten und für Unterhaltung sorgen die Kleinformationen des Musikvereins Dietlikon und das Comedy Duo Messer & Gabel.



Das erste Protokollbuch der Partei und die Jubiläumsschrift. (Foto bm)

Jubiläumsanlass
Fr., 20. April, ab 18 Uhr
Fadachersaal, Dietlikon
Anmeldung:
beat.lueoend@bluewin.ch

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

Magisches Quadrat

1 Dahin kann ein Drittel Gächlingen die Briefe und Pakete bringen.
2 Der Farbton im Abzockerlohn.
3 Vereinigtes Königreich und dito Staaten sind in Kurzform zu erraten.
4 Sache 51 bei Cäsar? Andres, als noch klein er war!
5 Soldat samt Pferd hier bei ihm dienen; sieht man in England auch auf Schienen.

Auf Seite 31 sieht man die Lösung dieses Rätsels.

Turner der Kategorie 1: von links. Jonas Krebs, Luca Marano, Florian und Philip Pfaller und Damian Smoron. (Fotos zvg)

Kantonaler Frühlingswettkampf der Geräteturner

Geglückter Saisonauftakt

Am vergangenen Wochenende konnten die Turner des Turnvereins Dietlikon ihr Können, welches sie während dem Winter erworben haben das erste Mal unter Beweis stellen.

Frühmorgens ging es für die jüngsten Turner los. Überzeugen konnte vor allem Damian Smoron, der sich bereits bei seinem allerersten Wettkampf den 14. Rang von insgesamt 61 Turnern sicherte und somit eine verdiente Auszeichnung in Empfang nehmen durfte.

Nicht alles verlief nach Wunsch

Bei den anderen Turnern der Kategorie 1 war die Aufregung vor dem ersten Wettkampf noch deutlich spürbar und es reichte leider noch nicht für eine Auszeichnung. In der Kategorie 3 erturnte sich Tom Luca Häberli den sensationellen 9. Schlussrang, dicht gefolgt von Jannis Milz, welcher sich auf dem 10. Rang platzierte. Beide zeigten vor allem starke Leistungen am Barren und an den Ringen und durften sich über eine Auszeichnung freuen.
In der Kategorie 5 konnten Riccardo Schmid und Nico Häberli ihre Leistung leider nicht wie gewünscht abrufen. Auch für Micha Carrel in der Kategorie 6 verlief der Wettkampf nicht wunschgemäss, er musste eine tiefe Note am Barren in Kauf nehmen und verpasste die Auszeichnung um einen Rang. Überzeugender war Raffael Pfaller, der sich trotz langer Trainingspause eine sehr hohe Ringnote sicherte und sich auf dem 6. Rang platzierte. Andreas Zaugg startete das erste Jahr in der Kategorie Herren. Er zeigte einen ausgeglichenen Wettkampf, musste aber mit einigen Patzern kämpfen. Am folgenden Wochenende vom 14./15. April starten auch die Turnerinnen des Turnvereins Dietlikon in Neftenbach in die neue Wettkampfsaison.

Turnverein Dietlikon
Sarah Gall

Fussballclub Brüttisellen-Dietlikon

Knapper Auswärtssieg

Ohne zu überzeugen gewann der FCB das erste Spiel zum Rückrundenstart mit 1:2 gegen Pfäffikon. Nach einer 0:1 Pausenführung musste die Mannschaft kurz nach Wiederbeginn den Ausgleich hinnehmen. Mitte der 2. Halbzeit gelang den Brüttisellern den Siegestreffer.

Bei sommerlichen Temperaturen startete der FCB in die Rückrunde mit der Mission die Tabellenführung zu behaupten. In der ersten Phase des Spiels war es jedoch das Heimteam, das die besseren Chancen hatte. Jedoch vergab es diese und einmal war es Torhüter Holder, der mit einem gekonnten Reflex den Brüttiseller Rückstand verhinderte.
Die Spielanteile glichen sich nun langsam aus und die gefährlichen Aktionen der Gäste nahmen zu. Nach einer halben Stunde war es Azevedo, der nach einem Steilzuspiel durchbrach und den Führungstreffer markierte. Nun hatte das Merlo Team mehrere Möglichkeiten, um das Skore zu erhöhen. Doch wurden die Chancen zum Teil kläglich vergeben. So ging es mit dem knappen Vorsprung in die Pause.
Kurz nach Wiederbeginn war der Ausgleich des Heimteams Tatsache. Der FCB schien mit den Gedanken noch in der Pause zu sein, als Pfäffikon sich gekonnt auf der Seite durchspielte und den Ausgleich erzielte. Der Trainer reagierte nun und nahm Auswechslungen und Umstellungen in der Mannschaft vor. Dies wirkte sich positiv aus, denn es war der vom Verteidiger zum Stürmer umfunktionierte Gallani, der für den Siegestreffer verantwortlich war. Auch mit diesem Vorsprung kehrte noch keine Ruhe ins Spiel des FCB ein und man musste bis zum Schlusspfiff um den Sieg bangen. Ein glücklicher Arbeitssieg zum Auftakt in die Rückrunde.

Am kommenden Sonntag gegen den Tabellenzweiten

Zu einem Spitzenkampf wird am nächsten Sonntag das Spiel gegen Dübendorf. Der Nachbar ist der erste Verfolger der Grün-Weissen. Er wird alles versuchen, um dem Leader näher zu kommen. Die Brüttiseller müssen sich markant steigern, um auch in diesem Heimspiel als Sieger den Platz zu verlassen. Dies dürfte dem Staff und der Mannschaft bewusst sein. Spielbeginn auf dem Sportplatz Lindenbuck ist um 14.30 Uhr.

Senioren 50+ feiern Einzug in den Cup Final

Unser ältestes Team, die Senioren 50+ stehen im Cup-Final, der im Juni wie üblich auf der Sportanlage Stighag in Kloten ausgetragen wird. Im Halbfinal bezwangen die Alt-Herren den FC Freienbach mit einem Kantersieg. Die wie immer von Coach Ruedi Schulthess taktisch hervorragend auf den Gegner eingestellten Oldies freuen sich auf den Finaleinzug. Infos über das genaue Datum und Anspielzeit des Finals folgen.

FC Brüttisellen-Dietlikon
Walter Remy

Sanitär Krucker AG
Zürichstrasse 38 b Tel. 044 833 35 33
8306 Brüttisellen Fax 044 833 53 35
www.sanitaer-krucker.ch
⇨ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
⇨ Reparatur-Service
⇨ Boilerentkalkungen
⇨ Wasch- und Geschirrwaschautomaten
info@sanitaer-krucker.ch

Haushaltapparat defekt?
BURKHALTER HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen
Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

Baumeister-, Gipser- und Plattenlegerarbeiten
Umbau LA GmbH
Aegertstrasse 12, 8305 Dietlikon
Tel. 044 400 17 00, umbaula@bluewin.ch

UHCD NLA

Superfinal Nummer vier für Dietlikon

Dietlikon gewinnt in der Klotener Ruebisbachhalle auch das dritte Playoff-Halbfinal gegen Wizards Bern-Burgdorf mit 8:2 und sweept sich damit direkt in den vierten Superfinal en Suite.

Im ersten Drittel bekamen die Zuschauer keine Tore zu sehen. Dietlikon musste in den ersten 20 Minuten etwas unten durch, denn die Wizards hatten mehr Spielanteile und auch mehr Chancen auf die erstmalige Führung.
Nach dem ersten Treffer in der 26. Minute durch Kassandra Luck löste sich der Knopf auf Seiten der Dietlikerinnen. Denn Isabelle Gerig konnte nur zwei Spielminuten später nachdoppeln. Das 2:0 entstand nach einer herrlichen Pass- und Laufkombination, welche vor dem Tor der Bernerinnen für viel Verwirrung sorgte. Damit brachen die Gelb-Blauen den letzten Willen der Bernerinnen und überfuhren die Wizards im letzten Drittel. Zwar kam Bern-Burgdorf nach 42 Sekunden auf ein Tor an Dietlikon heran, Dietlikon reagierte auf dieses Tor aber mit Vehemenz und schoss innert knapp sechs Minuten drei Tore. Nach den letzten 20 Minuten stand ein 6:2 Drittelsresultat auf der Tafel und Dietlikon feierte den vierten Superfinal-Einzug in Folge.

3-fach Torschützin Julia Suter nach dem Spiel:
Wir rechneten mit einem deutlich stärkeren Bern-Burgdorf, welche mit Emotionen ins Spiel steigen. Wir hatten für ihr Spielsystem jederzeit eine Lösung bereit. Nach dem 2:1 konnten wir direkt eine Reaktion zeigen und ihren Willen damit brechen.
Die Gegnerinnen sind noch nicht bekannt, Piranha Chur verlor etwas überraschend gegen die Red Ants, womit es zu einem 4. Spiel in Winterthur kommt. Das Spieldatum ist inzwischen aber definitiv bekannt. Da der EHC Kloten in die Ligaqualifikation muss, findet der Superfinal zum ersten Mal an einem Sonntag statt. Das Spiel der Damen beginnt um 12 Uhr und SRF 2 überträgt das Spiel live im TV.

UHC Dietlikon
Claudio Schwarz

Telegramm:
UHC Dietlikon – Wizards Bern Burgdorf 8:2 (0:0, 2:0, 6:2)

UHC Elch

Saisonabschluss der Elch-Damen

Die Damen des UHC Elch können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

UHC Elch: Letzte Teambesprechung vor dem Spiel. (Foto Janine Wandeler)

Nach vielen harzigen Jahren mit immer wiederkehrendem Spielerinnenmangel konnte endlich ein konstantes Team mit genügend Spielerinnen auf die Beine gestellt werden. Das Resultat lässt sich sehen: Mit lediglich zwei Niederlagen konnte der zweite Gruppenrang gesichert werden. Durch die Fusion der beiden Vereine UHC Jump Dübendorf und UHC Elch Wangen-Brüttisellen werden die Elch-Damen ab nächster Saison als Glattal Falcons auf Punktejagd gehen. Die Mannschaft ist gespannt darauf, was die nächste Saison bringt.

Gesucht:
Topscorerinnen von morgen
Nicht nur für die Damen wird die nächste Saison spannend, denn die Fusion ist auch eine ideale Ausgangslage für den Aufbau von Juniorinnenteams in der Region Dübendorf / Wangen-Brüttisellen. Wer Jahrgang 2005 bis 2008 hat und gerne Unihockey spielen will, kann an folgenden Daten schnuppern: Sa, 14. April 10 – 11.30 Uhr. Beide Schnuppertrainings finden im Schulhaus Bruggwiesen in Brüttisellen statt. Voraussichtlich wird das Training ab Mai von 18 bis 20 Uhr im Schulhaus Sonnenberg in Dübendorf stattfinden.

UHC Elch
Nora Reichert

Anmeldung bei Janine Wandeler:
juniorinnen-c@glattalfalcons.ch

Minigolf- und Boccia-Anlage Wallisellen

Zielackerstrasse 26 (im Sportzentrum Wallisellen)
Telefon 043 233 75 79, E-Mail: a.gerundo@gmx.net

Endlich ist es soweit!

Die Minigolfsaison fängt an:
Sonntag, 15. April 2018

Zur Saisoneröffnung ab 12.00 Uhr gibt es

Bratwurst oder Servelat mit Brot für nur 5 Stutz

... und für die Kinder gratis Popcorn!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Gerundo und das Minigolf-Team

Dorf Garage AG, Brüttisellen
Neuer Inhaber A. Iseni

- Reparaturen aller Marken
- Spezialist für Ford
- Servicearbeiten
- Reifenwechsel
- Einlagerung von Rädern
- Vorführen
- Abgaswartung
- Frontscheiben ersetzen
- Professionelle Autoreinigung (innen und aussen)

Dorfstrasse 12 Mo – Fr 07.30–11.45 Uhr Samstag
8306 Brüttisellen 13.15–17.30 Uhr 9.00–12.00 Uhr
Tel. 044 833 53 50 • dorfgarage-bruettisellen@bluewin.ch

Wiedergewählt: Media Designer-Lehrling Dario Stern. (Foto zvg)

Der Brüttiseller Verein ContentMakers

Zum ersten mal Gewinn erreicht

An der diesjährigen Generalversammlung des Vereins ContentMakers ist erneut der Interactive Media Designer-Lernende Dario Stern gewählt worden.

In seiner Jahresberichtsrede sagte der 18-jährige Dario Stern: « Es war ein turbulentes Jahr mit Höhen und Tiefen. Aber die Tiefen machten uns erfahrener und stärkten uns.» Er ergänzte: «Zum ersten Mal seit längerer Zeit haben wir im plus abgeschlossen. Wir konnten alte Schulden und Darlehen zurückzahlen, Teil der Infrastruktur erneuern und die Lehrlingslöhne leicht anpassen.» Dennoch ist der Verein ContentMakers noch weit entfernt von ihrem Ziel, die empfohlenen Lehrlingslöhne auszahlen zu können. Zurzeit beträgt ein Lehrlingslohn nur zirka ein Drittel davon. Dies raubt manchmals den Antrieb, sich zu bewerben. Deswegen sei einer der Ziele per Ende 2018, nochmal einen Schritt näher an die empfohlenen Lehrlingslöhne zu gelangen.
Leider kann dies aber ohne fremde Hilfe kaum erreicht werden. Jede Person, die in irgendeiner Art und Weise helfen will, ist willkommen. «Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wir erläutern Ihnen gerne, wo wir Hilfe brauchen beziehungsweise wie Sie uns helfen können», hoffen die ContentMakers.

ContentMakers
Danila Möckel

info@contentmakers.ch
www.contentmakers.ch

Dorf-Drogerie Hafen

Entschlackung und entgiften

Entschlackung ist ein Wort, das die Phantasie anregt. Schlank, schön, gesund und voller Energie – oder warum spielt man mit dem Gedanken an eine Entschlackung?

Dorfdrogistin Andrea Augsburger fragt: «Möchten Sie mit einer Entschlackung Ihre ständige Müdigkeit abschütteln, Ihr Hautbild verbessern, Ihre Verdauung ankurbeln oder einfach insgesamt fitter werden?»
Während die klassische Entschlackungskur aus vielen verschiedenen Massnahmen besteht und über längere Zeit praktiziert wird, genügt es bei einer modernen Detox-Kur oft, wenn man täglich nur ein- oder zweimal einen Detox-Drink oder Kapseln nimmt. Im Nu soll man sowohl entschlackt sein als auch stolzer Besitzer der lang ersehnten Traumfigur werden. Das Ganze verständlicherweise in längstens drei Tagen. Detox ist Humbug.

Was bedeutet Entschlacken?
Beim Entschlacken geht es um die Eliminierung von körpereigenen Abfallprodukten wie Harnsäure oder Cholesterin. In jeder einzelnen Zelle entstehen unzählige Stoffwechselabfallprodukte, welche entsorgt werden müssen. Ein Prozess, der für jeden Mediziner eigentlich ein alter Hut sein müsste. Je besser die Autophagozytose funktioniert, umso gesünder ist der Mensch. Nicht zu vergessen, die toxischen Stoffe aus der Umwelt. Mit dem Paket der Dorf-Drogerie machen die Kunden den ersten Schritt. Langfristig müssen aber ihre Gewohnheiten, welche sie zu diesem verschlackten Zustand geführt haben, verändert werden. Am besten schaut man sich den Speiseplan genau an und passt ihn an. Mehr Gemüse, weniger Fleisch, Qualität der Nahrungsmittel, frisch, dies sind einige Punkte, auf die Sie achten können. Bewegung – Sport erhöht den Grundumsatz, stärkt das Immunsystem, hilft bei der Stressbewältigung und noch vieles mehr.
Die Dorf-Drogerie ist gerne für die Kunden da, weil natürliche Schönheit und Gesundheit eine kompetente, individuelle Beratung braucht.

Dorf-Drogerie
Andrea Augsburger, Drogistin HF

MONATS-HIT
gültig bis Ende April 2018, oder solange Vorrat
35% Rabatt

auf die Hafens typengerechte Entschlackungs- und Entgiftungs Kur
DORFDROGERIE HAFEN

FDP
Die Liberalen
Urs Remund RPK
Amadeus von Arb Baubehörde
Sandra Hauser Sozialbehörde
Marc Schüpbach Gemeinderat
Manuela Römer Schulpflege
• Ein starkes Team für Dietlikon
• Kompetent und lösungsorientiert
fdp-dietlikon.ch
Wir machen Dietlikon.

Traditionelle Chinesische Medizin
Ganzheitliche Behandlung Ihrer Beschwerden!
Informieren Sie sich unverbindlich bei mir
TCM-Praxis
Cornelia Beglinger
Haldenstrasse 29
8306 Brüttisellen
076 573 10 60
Krankenkassenanerkannt, Komplementär-Medizin

Der Maler
(eidg. dipl. SMGV seit 1976)
alfred bandi
044 820 02 62 • 079 664 64 95

Tag der offenen Tür

Hohe pädagogische Qualität

HadeKi, die flexible, familiäre Kinderkrippe im Zentrum von Brüttisellen, stellt sich vor.

Ein feiner Apéro und Überraschungsattraktionen für Kinder sowie eine Ermässigung für den Einführungsmonat: die HadeKi-Kinderkrippe wirbt mit diversen Attraktionen. Sie setzt sich für eine verlässliche, liebevolle Betreuung in einer geschützten Umgebung ein, die Kindern einen optimalen Raum für ihre persönliche Entwicklung schenkt, unterstützt durch verschiedenste Bildungsangebote. Hierbei ist dem Team eine hohe pädagogische Qualität besonders wichtig.
Die Basis dafür bilden eine pädagogisch fundierte Konzeption, zugewandtes und fachlich ausgebildetes Personal, ein guter Betreuungsschlüssel sowie eine kindgerechte und ansprechende Umgebung. Die breite Sichtweise gegenüber Erkenntnissen in der frühkindlichen Bildung ermöglicht dem Team, kompetent und verantwortungsvoll auf die heutigen Anforderungen zu reagieren.

Das ist HadeKi wichtig …
– Unterstützung berufstätiger Eltern
– Familienorientierte Angebote
– Kindgerechte Bildung
– Individuelle Förderung und aktives Lernen
– Geborgenheit und familiäre Atmosphäre
– Kontinuität und Verlässlichkeit
– Offenheit und Transparenz
– Partnerschaft mit Eltern und Arbeitgebern
– Motivierendes Arbeitsumfeld

HadeKi
Eliane Fratton

Tag der offenen Tür:
Sa, 21. April, 9 – 15 Uhr.
HadeKi Kinderkrippe,
Safari Spielruppen, Zürichstrasse 23
im Zentrum von Brüttisellen
044 833 29 18
www.hausdeskindes.ch

Das Spiel-Café-Programm im Frühling

Mehr Platz für Spiele

Durch das Sächsilüüte und das Kolibri-Heimlager fällt das Spiel-Café vom Montag, 16. und 23. April aus.

Nach diesen Daten geht es aber wie gewohnt weiter. Natürlich hofft das Team des Spiel-Cafés mit dem Einzug des Frühlings auf schönes Wetter, sodass man das Tor des Saals öffnen kann. Ziel ist es, das Café auf den Spielplatz hinter dem Haus zu erweitern.

Während für die Kinder dann tolle Outdoor-Spielsachen zur Verfügung stehen, müssen die Erwachsenen auch draussen nicht auf ihren Kaffee verzichten.
Ob bei Regen oder Sonnenschein, das Team freut sich auf regen Besuch im Spiel-Café: Jeweils am Montag von 9.30 bis 11 Uhr im Saal und auf dem Spielplatz des reformierten Kirchgemeindehauses, mit Ausnahme von Feiertagen und internen Belegungen.

Reformierte Kirche Dietlikon
Christa Steinhauer

HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima
Wir kümmern uns darum.
Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

4. Muttertagsbrunch im Gsellhof

Ein grosszügiges Brunch-Buffet

Die C-Junioren laden zum vierten Mal schon zum Muttertagsbrunch ein. Nicht nur im Service, sondern auch beim Zubereiten von Rührei und gebratenem Speck sind die Jungs mit viel Elan dabei.

Bereit für Muttertagsbrunch: C-Junioren stehen bald im Einsatz. (Foto zvg)

Der Brunch am Sonntag, 13. Mai 2018 im Gsellhof in Brüttisellen ist ein Anlass, welcher der ganzen Bevölkerung in Wangen-Brüttisellen offen steht. Ursprünglich war der Gedanke, dass der FC all seinen Helfern im vergangenen Jahr Danke sagen will. Die Nachfrage und der Zuspruch war aber so positiv, dass sich der FC Brüttisellen-Dietlikon entschlossen hat, diesen beliebten Anlass zu öffnen.
Im Gsellhof erwartet die Besucher ein schönes und grosszügiges Brunch-Buffet, das keine Wünsche offen lässt, um den Muttertag gebührend zu feiern. Den Helfern vom FC Brüttisellen-Dietlikon sagt der Verein Dankeschön, indem die C-Junioren mit viel Fleiss und Engagement den Service und Buffet Nachschub sicherstellen und die Helfer kostenlos am Brunch teilnehmen dürfen. Der Muttertagsbrunch kann aber auch allen anderen Müttern als Einladung zu einem gemütlichen Zusammensein geschenkt werden. Erwachsene bezahlen 25 Franken an die Unkosten und Kinder bis 14 Jahre bezahlen 15 Franken.

Eine Rose als Merci
Jede weibliche Besucherin erhält traditionsgemäss auch eine Rose als kleines Dankeschön. Der FC Brüttisellen-Dietlikon und die C-Junioren freuen sich auch viele Besucher(innen). Auf www.fc-bruettisellen-dietlikon.ch kann die Teilnahme direkt bestätigt werden. Dies benötigt der Verein, um einigermassen planen zu können. Sonst ärgern sich die Besucher, wenn zu wenig zum Essen da ist, und der FC Brüttisellen-Dietlikon ärgert sich, wenn er viel zu viel eingekauft hat. Am Muttertag sollen sich alle einfach nur freuen können.

FC Brüttisellen-Dietlikon
Bernhard Vetter

So., 13. Mai
09.30 bis ca. 13.00 Uhr
Gsellhof in Brüttisellen

ruchstuck garage AG
Ihr Opelspezialist
Reparaturen aller Automarken
Bernhard Meier
Carrosserie – Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center
Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

FDP.Die Liberalen Wangen-Brüttisellen

Eine Orchidee aus der eigenen Gemeinde

Es ist Tradition, dass die FDP Wangen-Brüttisellen in regelmässigen Abständen einen Gewerbebetrieb in der Gemeinde besichtigt. Dieses Jahr wählten wir die Meyer Orchideen AG in Wangen aus.

Die FDP-Mitglieder im Reich der Orchideen. (Foto zvg)

Vom Senior-Chef Peter Meyer erfuhren 15 FDP-Mitglieder viel Lehrreiches über die schönen Orchideen. Gleichzeitig konnten sie auch von einer Lektion in Unternehmensführung profitieren. Peter Meyer übernahm den ursprünglichen Gemüseanbaubetrieb von seinem Vater und hatte wenig Lust, fortan «Blumenkohl und Kabis anzupflanzen». Mit der Überlegung, dass er sich mit anspruchsvollen Kulturen vielen Konkurrenten entledigen konnte, landete er schlussendlich bei den Orchideen.

Riesige Pflanzfläche

Heute stehen im 16 000 Quadratemeter grossen Betrieb rund eine Million dieser Pflanzen – vom kleinen Setzling bis zur auslieferungsfertigen Orchidee in voller Blüte. Konkurrenz gibt es in der Schweiz keine, dafür in den Niederlanden umso mehr. Mit den Preisen dieser Grossgärtnereien, die zudem von Agrarsubventionen profitieren, kann die Meyer Orchideen AG nicht mithalten, weshalb sie sich auf die Produktion hochwertiger und spezieller Pflanzen konzentriert und ausser der Migros keine Grossverteiler beliefert. Seit ein paar Jahren ist die Gärtnerei auch für den Direktverkauf geöffnet. Eine Orchidee aus der eigenen Gemeinde kommt als kleines Geschenk immer gut an.

Unternehmergeist und soziales Engagement

Die Firma beweist auch, dass sich Unternehmergeist und soziales Engagement nicht ausschliessen. So beschäftigt sie Mitarbeitende mit körperlicher, geistiger und psychischer Beeinträchtigung und ist dieses Jahr für den This-Priis nominiert. Dieser Arbeitgeber-Award zeichnet Firmen aus, die sich auf besonders eindrückliche Weise für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung einsetzen. Sehr beeindruckt von dieser unternehmerischen Leistung liessen die Besucher den Abend im Restaurant Fontana ausklingen und durften so noch einen weiteren Betrieb inspizieren, von der kulinarischen Seite.

FDP.Die Liberalen
Wangen-Brüttisellen
Corinne Achermann

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 31. März 1968 mit Pfarrer Silvio Marti. (Foto zvg)

50 Jahre seit der Konfirmation

Feier für die Goldenen Konfirmanden

Vor 50 Jahren wurde die Kirche Wangen umgebaut und renoviert. Deshalb wurde die Konfirmation vom 31. März 1968 in der Kirche Volketswil durchgeführt. Anlass für einen Blick zurück.

Pfarrer in Wangen-Brüttisellen war damals Silvio Marti. Er konfirmierte dreizehn Konfirmandinnen und elf Konfirmanden. Ihre Namen sind im alten Kirchenbuch eingetragen.
Bruno Lamprecht hat die Liste durchgearbeitet und in grossartiger Kleinarbeit die Personen gesucht. Nach fünfzig Jahren kommen 16 von ihnen zur goldenen Konfirmation. Sieben haben sich abgemeldet. Einer der damaligen Konfirmanden konnte trotz allen Bemühungen nicht gefunden werden.
Bei der Feier werden die goldenen Konfirmanden im letzten Teil des Gottesdienstes nach vorne gebeten. Nach einer kurzen Ansprache wünscht Pfarrer Beat Javet den Jubilaren persönlich Gottes Segen. Sie erhalten ein kleines Präsent, überreicht von drei diesjährigen Konfirmandinnen. Die Feier wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Wangen-Brüttisellen unter der Leitung von Stephan Lauffer und von unserer Organistin Jung-Min Lee.

Gesucht: Alle, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden
Ausdrücklich eingeladen sind zur goldenen Konfirmation auch alle Frauen und Männer, die vor 50 Jahren an einem anderen Ort konfirmiert worden sind und heute in Wangen-Brüttisellen wohnen. Partnerinnen, Partner oder Begleitpersonen sind ebenfalls willkommen. Anmeldung im reformierten Pfarramt: 044 833 34 47.

Im Gottesdienst werden zwei Kinder getauft: Ayleen Lang und Anela Bähler. Die Taufe wird von einer Dolmetscherin in Gebärdensprache für Gehörlose übersetzt.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro im Pfarrhaus eingeladen. Die Jubilare treffen sich dann im Freihof für ein gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen
Pfarrer Beat Javet

Sonntag, 22. April, 9.45 Uhr
Kirche Wangen

Tonbildschau von Monika Zanconato

Von der überwältigenden Schönheit der Wüste

Das Team Spektrum Frau lädt zu einem Abend im Banne der Namib-Wüste ein.

Die Namib-Wüste im Südwesten Afrikas ist mit ihren aprikosenfarbenen Sanddünen eine der ältesten, trockensten und schönsten Wüsten der Erde. Wer hier überleben will, muss sich täglich härtesten Herausforderungen stellen. Die renommierte Naturfotografin Monika Zanconato hat die Namib während drei Monaten bereist. Ihre Kamera hat in der scheinbar toten Wüste das Leben aufgespürt. In der live kommentierten Bilderschau entdecken die Besucher eine unglaublich vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in einer einzigartigen Landschaft. Für den Spektrum-Abend ist keine Anmeldung erforderlich. Der anschliessende Apéro lädt ein zu Verweilen und Fragen zu stellen.

Spektrum Frau Team
Margret Pfister

Mo, 16. April, 19 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Dorfstrasse 15, Dietlikon

Grosser Schuhverkauf
– bis zu 70% Rabatt –

18. - 21. April 2018

Sensationelle Tiefstpreise auf Frühlings-/Sommerschuhe:

Kinder- und Jugendschuhe	ab CHF 30.–
Damenschuhe und - sandaletten	ab CHF 40.–
Herrenschuhe	ab CHF 40.–
Badesandalen und Flip-Flops	ab CHF 10.–
Handtaschen	ab CHF 40.–
Textil	ab CHF 10.–

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag	10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 16.00 Uhr

Walder Areal, Zürichstrasse 40, 8306 Brüttisellen
www.walder.ch

Kostenlose Parkplätze vorhanden • Einkauf bequem mit Karte bezahlen

Freude, die bleibt. WALDER SCHUHE

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

reformierte kirche dietlikon

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Studie zu kirchlichen Tätigkeiten von 2015/16

«Die Kirchen sind ihr Geld wert», sagte Regierungsrätin Jacqueline Fehr im vergangenen Sommer anlässlich der Auswertung der Studie zu Kirchlichen Tätigkeiten, und weiter: «die Beiträge, welche der Kanton schon heute den Kirchen zukommen lässt, sind gerechtfertigt.»

Aufgrund des Kirchengesetzes, das 2010 in Kraft getreten ist, zahlt der Kanton Zürich den öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen bis 2019 jährlich Kostenbeiträge von gesamthaft CHF 50 Mio., d.h., fast CHF 27 Mio. an die Reformierte Landeskirche, etwas weniger als CHF 23 Mio. an die Römisch-katholische Körperschaft und CHF 0,5 Mio. an die Christkatholische Kirchgemeinde und die jüdischen Gemeinschaften.
Es ist ein Beitrag an **Anlässe von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung**, welche die Kirchen in den Bereichen von Bildung, Sozialem und Kultur organisieren und zu denen auch Mitglieder ausserhalb der entsprechenden Kirchgemeinden eingeladen sind.
Im Gegensatz dazu stehen die **kultischen Anlässe**, wie Gottesdienste, Aufwendungen für Kasualien und für den Religionsunterricht. Diese Kosten werden durch die Steuergelder der entsprechenden Kirchenmitglieder gedeckt.

Im Hinblick auf die kommende Beitragsperiode von 2020 bis 2025 sind die Kirchgemeinden aufgefordert worden, ihre Daten für eine wissenschaftliche Studie der Universität Zürich zur Verfügung zu stellen.
Von Oktober 2015 bis und mit September 2016 waren alle **öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchgemeinden** eingeladen, monatliche Fragebögen zu folgenden Tätigkeiten auszufüllen:
Gottesdienste und Kasualien, Katechese, Soziales, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur.

Durch die Beantwortung dieser Fragen werden einerseits ihre Dienstleistungen in der Gesellschaft, im Sinne «Tue Gutes und rede darüber» dokumentiert und andererseits können die Resultate der Umfrage dem Kantonsrat als Grundlage für den Entscheid über die Beiträge des Kantons für die nächste Periode dienen.
Im Sommer 2017 konnten erste Ergebnisse der Studie der Presse entnommen werden. Ende des Jahres wurde sie nun näher vorgestellt. Sie kann wie folgt zusammengefasst werden:
– Die von den öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen erbrachten Leistungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung haben einen Wert von CHF 61,3 Mio. Sie übertreffen damit bei weitem die Kantonsbeiträge von CHF 50 Mio. Die Kirchen leisten also mehr als sie dafür entschädigt werden.
– Die über 86 000 erfassten Angebote haben einen Gegenwert von CHF 251 Mio.
– Freiwillige leisten fast 2 Mio. Arbeitsstunden, was einem Wert von CHF 86 Mio. entspricht. Er wurde aufgrund von Stunden-Ansätzen für entsprechendes Personal errechnet.
– Behördenmitglieder leisten 64 000 Arbeitsstunden, was seinerseits Aufwendungen von CHF 2,5 Mio. entspricht.

Parallel zu der Umfrage in den Kirchgemeinden des Kantons Zürich wurde eine ähnliche bei den **Politischen Gemeinden** ausgelöst. Die Gemeindeschreiber äusserten sich wie folgt:
– Kirchliche Angebote sind zeitgemäss und decken Bedürfnisse ab.
– Die Nutzen für Mitglieder sowie für Nicht-Mitglieder sind beachtlich.
– Als sehr wichtige Aufgaben betrachten sie die Seelsorge, die Gottesdienste, die Ökumene, den Dialog zwischen den Religionen, die Möglichkeit für Freiwilligen-Arbeit, kulturelle Begegnungs-Angebote, den kirchlichen Unterricht, den Erhalt wertvoller Kirchgebäude, soziale Beratungen und Leistungen.
– Sollten die Kirchen all das nicht anbieten, müssen die Politischen Gemeinden insbesondere für den Erhalt architektonisch wichtiger Gebäude, für Sozial- und Beratungsleistungen, für Betreuungs- und Begegnungsangebote aufkommen.

Wie steht es nun um die **Kantonsbeiträge ab 2020?**
Sind die Einsätze der Kirchen aufgrund der durchgeführten Studie weiterhin CHF 50 Mio. wert?
Der Kantonsrat wird Ende dieses Jahres darüber entscheiden. Möge er sich bei seinem Entscheid der Feststellungen von Regierungsrätin Jacqueline Fehr erinnern.

Antoinette Fierz, röm.-kath. Kirchenpflege Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen
Thomas Rutz, ref. Kirchenpflege Dietlikon
Christina Beck, ref. Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

Für echte Veränderung
helvetas.ch/mithelfen
HELVETAS

Katholische Kirchgemeinde Wallisellen
Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Wallisellen werden eingeladen auf

Dienstag, 15. Mai 2018, 20.00 Uhr

zur ordentlichen Gemeindeversammlung im Gsellhof Schüracherstrasse 10, 8306 Brüttisellen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Kenntnisnahme des Jahresberichtes der Kirchenpflege und der Pfarreibeauftragten
3. Abnahme der Jahresrechnung 2017
4. Antrag für Baukredit Kirchturm St. Michael Dietlikon
5. Wahl der Mitglieder der Kirchenpflege und deren Präsidenten, Amtsdauer 2018–2022
6. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidenten, Amtsdauer 2018–2022
7. Wahl der Pfarreibeauftragten St. Antonius und St. Michael, Amtsdauer 2018–2021
8. Anfragen gem. § 23 Kirchgemeindereglement
9. Mitteilungen

Die Akten liegen ab dem 26. April 2018 bei den Pfarreisekretariaten in Wallisellen und Dietlikon zur Einsicht auf.
Die Informationen sind auch auf www.kath.ch/wallisellen abrufbar.

Stimmberechtigt sind die auf dem Gebiet der Politischen Gemeinden Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen niedergelassenen Mitglieder der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, welche das 18. Altersjahr erfüllt haben und im Besitz des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind.

Nichtstimmberechtigte können der Versammlung beiwohnen.

Die Kirchenpflege

Für eine Mitfahrgelegenheit aus Wallisellen wende man sich bitte an das Pfarreisekretariat in Wallisellen, Telefon 044 832 58 80.

ClimatePartner°

Wir drucken klimaneutral!

Leimbacher AG
Druckerei und Verlag Kurier

Seit dem 19.06.2017 bietet

Leimbacher AG Druckerei und Verlag

ihren Kunden klimaneutrale Druckerzeugnisse an.

Zürich, 19.06.2017

klimaneutral
powered by
ClimatePartner°

Moritz Lehmkuhl
Verwaltungsratspräsident
ClimatePartner Switzerland GmbH

Abstimmungen und Wahlen

A. Am Sonntag, 15. April 2018, finden statt:

In Dietlikon
Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden:
1. Erneuerungswahl des Gemeinderates für die Amtsdauer 2018–2022
2. Erneuerungswahl der Schulpflege für die Amtsdauer 2018–2022
3. Erneuerungswahl der Baubehörde für die Amtsdauer 2018–2022
4. Erneuerungswahl der Sozialbehörde für die Amtsdauer 2018–2022
5. Erneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018–2022
6. Erneuerungswahl der evang.-ref. Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018–2022

In Wangen-Brüttisellen
Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden:
1. Erneuerungswahl des Gemeinderates für die Amtsdauer 2018–2022
2. Erneuerungswahl der Schulpflege für die Amtsdauer 2018–2022
3. Erneuerungswahl der Sozialbehörde für die Amtsdauer 2018–2022
4. Erneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2018–2022
5. Erneuerungswahl der evang.-ref. Kirchenpflege für die Amtsdauer 2018–2022

B. **Stimmabgabe**
Die Volksabstimmung wird nach den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons durchgeführt.
Fehlende Wahlunterlagen sind bis spätestens Freitag, 13. April 2018, bei den Einwohnerdiensten, in Dietlikon bis 14.15 Uhr, in Wangen-Brüttisellen bis 14.00 Uhr, zu beziehen.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:
In Dietlikon im Gemeindehaus
Sonntag, 15.4.2018, 09.00–10.00 Uhr
In Wangen, im Schurterhaus:
In Brüttisellen, im Gsellhof:
Sonntag, 15.4.2018, 09.00–10.00 Uhr

C. **Vorzeitige/briefliche Stimmabgabe**
Vorzeitig kann abgestimmt werden:
In Dietlikon und in Wangen-Brüttisellen ab Erhalt der Stimmunterlagen und zwar je in der Gemeindeverwaltung des Wohnortes während den Schalteröffnungszeiten. Für die briefliche Abstimmung beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis.
Wichtige Hinweise:
– Der Stimmrechtsausweis muss unterzeichnet sein.
– Die Sendung rechtzeitig zur Post bringen.
Briefliche Stimmabgaben müssen bis zur Urnenschliessung am Sonntag (10.00 Uhr) im Besitz des Wahlbüros sein.

D. **Auszählung**
Die Auszählungen der Wahl-/Abstimmungsergebnisse finden am Sonntag ab 10.00 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus statt.
Die Resultate werden veröffentlicht:
– am Abstimmungstag
in Dietlikon beim Gemeindehaus und am Bahnhof
in Wangen beim Volg
in Brüttisellen beim Gemeindehaus und beim Freihof
– auf den Internetseiten von www.dietlikon.ch und www.wangen-bruettisellen.ch
– am darauf folgenden Freitag im Kurier

Gemeinderäte Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Sechseläuten

Die Gemeindeverwaltungen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen sind am Sechseläuten-Montag, 16. April 2018 wie folgt geöffnet:

Dietlikon: 8.30 – 11.30 Uhr
Wangen-Brüttisellen: 8.30 – 12.00 Uhr

Am Nachmittag bleiben die Verwaltungen geschlossen.

Störungsdienst Gemeindewerke Dietlikon, 044 833 68 78.
Störungsdienst Werke Wangen-Brüttisellen, 044 835 22 45.

Vorverkauf Sommersaisonkarten

aqua-life
Das Familienbad der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Liebe Gäste des aqua-life

Nutzen Sie die Gelegenheit, bereits jetzt im Rahmen eines Vorverkaufs vom **12. April 2018 bis 20. April 2018** die Sommersaisonabonnemente (gültig vom 1. Mai bis 16. September 2018) vergünstigt zu kaufen!
Neu gelten bei den Abonnements die Erwachsenen-Tarife erst ab 20 Jahren – Jugendliche von 16–20 Jahren erhalten Abonnemente zu einem vergünstigten Tarif!

Die Sommersaisonkarte kostet während dieser Zeit:

Für Erwachsene (ab 20 J.)	Fr. 120.–	statt Fr. 140.–
Für AHV/IV-Bezüger und Jugendliche bis 20 J.	Fr. 110.–	statt Fr. 130.–
Für Kinder (6–15 J.)	Fr. 60.–	statt Fr. 70.–

Die Saisonkarten können in den Folgejahren wiederverwendet werden. Deshalb wird eine Depotgebühr von Fr. 5.– erhoben – dieses Depot entfällt, wenn Sie die Karte vom letzten Jahr zum Wiederaufladen mitbringen!
Spätestens am 1. Mai 2018 öffnet dann das Freibad ebenfalls wieder seine Tore für Sport, Plausch und Spiel – falls das Wetter mitmacht sogar schon früher! Beachten Sie dazu unsere Homepage www.aqua-life.ch.

Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch!

Wir drucken alles... Leimbacher AG
Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Telefon 044 833 20 40, www.leimbacherdruck.ch

Am 15. April 2018:

www.edithzuber.ch

Martin Würgler
in die Schulpflege

Beat Lüönd, bisher
als Mitglied und Präsident
der RPK

Edith Zuber, bisher
als Gemeinderätin und
Gemeindepräsidentin

Einstehen für Dietlikon

SVP wählen!

Wieder in die
Schulpflege
neu auch als
Präsident

PATRICK WIDMER bisher

grünliberale
dietlikon.grunliberale.ch

FDP
Die Liberalen

Marc Schüpbach
in den Gemeinderat

marc-schuepbach.ch

Wir machen Dietlikon.

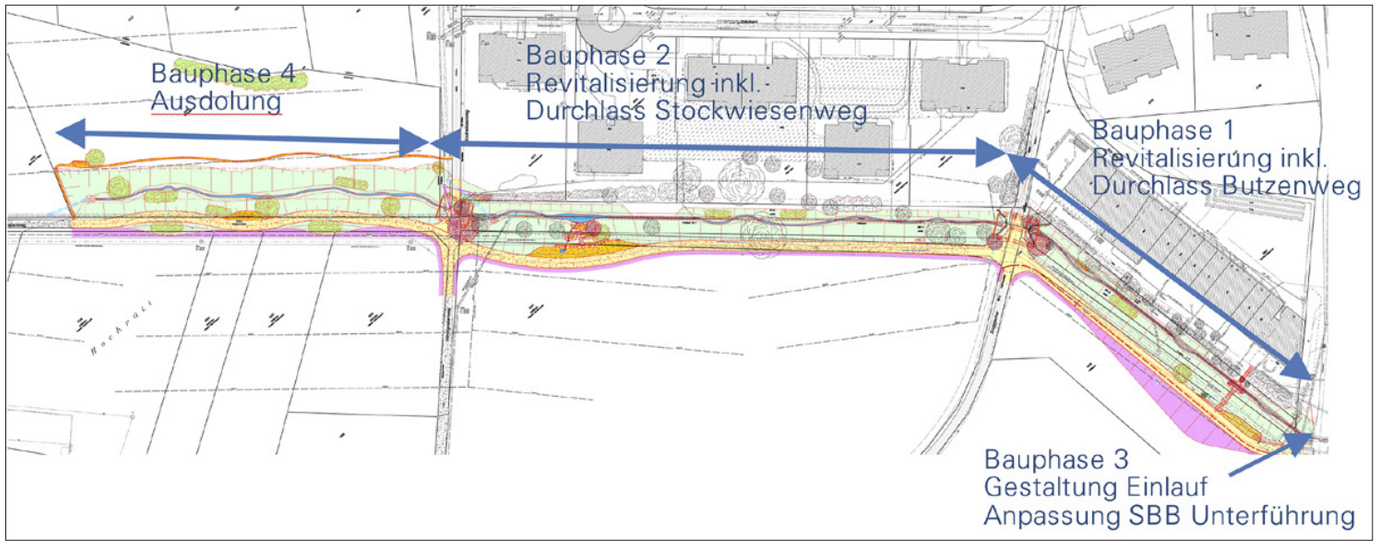
Bauarbeiten am Furtbach

Abschnitt Hörnligraben bis SBB Unterführung

Der Furtbach, im Bereich der Gemeindegrenze zwischen Wallisellen und Dietlikon, wird durch die Gemeinde Wallisellen saniert. Mit dieser Sanierung wird der Hochwasserschutz sichergestellt. Mit der Realisierung wurde am Montag, 9. April 2018 begonnen. Sie dauert voraussichtlich bis anfangs November 2018.

Die Bauarbeiten am Bach sowie Weganpassungen werden in folgenden Abschnitten durchgeführt:

1. Bauphase April bis Juni: Ab SBB Damm bis und mit Durchlass Butzenweg/Am Bach.
2. Bauphase Juni bis August: Butzenweg/Am Bach bis und mit Stockwiesenweg.
3. Bauphase August / September: Bauarbeiten am SBB Durchlass
4. Bauphase April bis Oktober: Ausdolung, je nach Witterung
5. Bauphase Oktober / November: Wegfertigstellung sowie div. Instandstellungsarbeiten

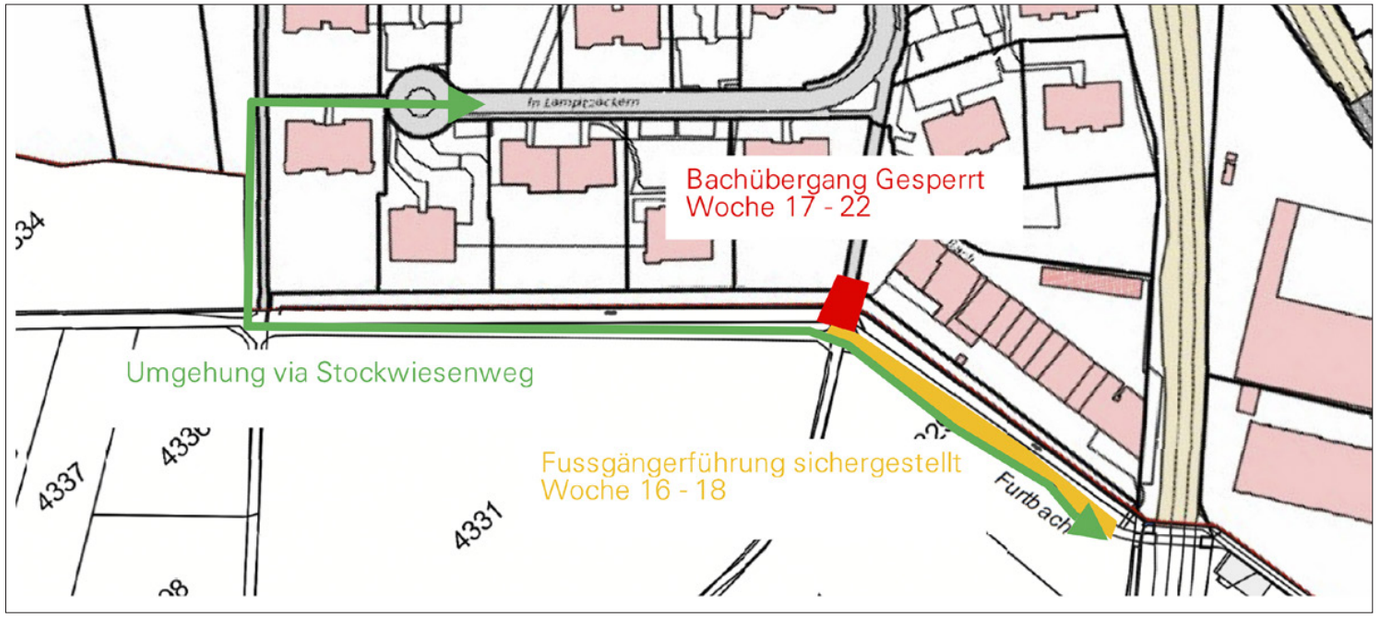


Allgemeine Infos

– Fussgänger können die Baustelle meistens passieren. Bitte Umleitungen vor Ort beachten.
– Für die Belagsarbeiten sowie den Neubau der Durchlässe muss der Weg etappenweise komplett gesperrt werden.
– Die betroffenen Anwohner/Anlieger werden zu gegebener Zeit über die bevorstehende Etappe informiert.
– Der Installationsplatz wird auf der Parzelle 4334 neben der geplanten Bachausdolung erstellt.
– Die Baustellenzufahrt wird grundsätzlich über Wallisellen Curlinghalle – Hörnligrabenweg erfolgen. Teilweise sind Zufahrten von Seite Dietlikon via In Lampitzäckern/Am Bach nötig.

Fussgängerbeschränkung 1. Bauphase:

– 16.4. bis 6.5.: Arbeiten am Weg Hörnligraben ab Holzsteg bis Kreuzung Butzenweg / Am Bach. Es wird für Fussgänger die Durchgängigkeit sichergestellt.
– 23.4. bis 3.6.: Sperrung Durchlass Butzenweg/Am Bach – Umgehung gemäss nachfolgendem Plan.



Die Gossweiler Ingenieure AG (Herr Christian Bossart 044 802 77 11), Neuhofstrasse 34, 8600 Dübendorf, ist mit der Bauleitung beauftragt. Sie ist im Namen der Bauherrschaft Wallisellen bei Anliegen Ihre Ansprechperson. Alle Beteiligten setzen sich für einen reibungslosen Bauablauf ein und bitten Sie um Verständnis für die Bauarbeiten.

Gemeinderat und Gemeindewerke

Sicherheitstipp

Sicher mit dem Velo zur Arbeit

bfu

3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind mit dem Velo unterwegs – auf der Strasse oder abseits, ohne oder mit elektrischer Unterstützung, in der Freizeit oder zur Arbeit. Für die Gesundheit, die Umwelt sowie die persönliche Lebensqualität ist es von Vorteil, den Arbeitsweg mit dem Velo zurückzulegen. Grundsätzlich lauern dabei die gleichen Gefahren wie auch sonst beim Velofahren. Wer zu Stosszeiten unterwegs ist, sollte besonders aufpassen. Bleiben Sie aufmerksam und lassen Sie sich nicht ablenken.

Damit fahren Sie gut:

- Wählen Sie den Arbeitsweg wenn möglich über verkehrsberuhigten Strassen statt über Hauptverkehrsachsen, insbesondere zu Stosszeiten.
- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus.
- Verkehrsregeln dienen insbesondere Ihrer Sicherheit – beachten Sie sie! Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll.
- Kontrollblick: Egal ob Sie Vortritt haben oder nicht, schauen Sie besser zweimal hin. Nicht alles sieht man auf den ersten Blick.
- Machen Sie sich für andere sichtbar. Tragen Sie tagsüber helle oder signalfarbene Kleidung, wählen Sie nachts oder bei Dämmerung Kleidung mit lichtreflektierendem Material.
- Geben Sie deutliche Handzeichen.
- Fahren Sie mit genug Abstand zum Strassenrand.
- Kluge Köpfe schützen sich! Tragen Sie einen gut sitzenden Velohelm. Er kann Sie vor schweren Kopfverletzungen schützen. Bei schnellen E-Bikes ist er vorgeschrieben, bei den andern wird er dringend empfohlen.
- E-Bikes haben einen ungewohnt langen Anhalteweg. Und oftmals unterschätzen andere Verkehrsteilnehmende Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie deshalb mit angepasster Geschwindigkeit.

Mehr Informationen finden Sie in den Broschüren Radfahren (Nr. 3.018) oder E-Bikes (Nr. 3.121) auf www.bfu.ch.

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon
Telefon 044 835 82 22, www.bfu.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Eine kompetente Begleitung beim
Ausfüllen der Steuererklärung
lohnt sich.

Pro Senectute Kanton Zürich erledigt das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Preis, sofern Sie 60 Jahre oder älter sind. Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind erfahrene pensionierte Fachkräfte aus dem kaufmännischen oder Verwaltungsbereich, welche von Pro Senectute Kanton Zürich geschult und jährlich weitergebildet werden. Alle Ihre Angaben werden diskret und vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungscenter an der Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater auch zu Ihnen nach Hause.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.

Informationen und Anmeldung: Montag bis Donnerstag, von 9–11 und 14–16 Uhr, Telefon 058 451 53 05.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

Bürgerrechtsaufnahmen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. März 2018, gestützt auf Art. 30 Ziff. 4 Gemeindeordnung, die folgenden Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Dietlikon aufgenommen:

Hashemi, Abbas (m), Jahrgang 2006, afghanischer Staatsangehöriger

Martins de Almeida, Carlos (m), Jahrgang 1974, portugiesischer Staatsangehöriger

Die Aufnahme von ausländischen Personen erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Gemeinderat Dietlikon

Bauausschreibungen

Pfister Richard und Prisca, Im Weizenacker 5, 8305 Dietlikon; Erstellung Aussenwärmepumpe, Im Weizenacker 5, Grundstück Nr. 3753, Gebäude Nr. 826; 2-geschossige Wohnzone W2L 1.1 / ES II

Stiftung Hofwiesen, Peterweg 9, 8305 Dietlikon; Projektverfasser: Stutz Bolt Partner Architekten AG, Katharina Sulzer Platz 10, 8400 Winterthur; Neubau Alterswohnungen, «Nägelihof» mit Gewerbenutzung, Bahnhofstrasse, Grundstück Nr. 5195/5616, Zone für öffentliche Bauten Oe / ES II

Maretimo AG, Schwerzelbodenstr. 42, 8305 Dietlikon; Aufbau Dachlukarne und innere Umbauten, Schwerzelbodenstrasse 36, Grundstück Nr. 3498, Gebäude Nr. 727; 2-geschossige Wohnzone W2M 1.5 / ES II

Planauflage / Rechtsbehelf
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314–316 PBG).

Baubehörde

Kartonsammlung

Freitag, 13. April

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit.

Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG
Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

– Papier
– beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
– Styropor und andere Verpackungsstoffe
– Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)
– Nieten und Klammern

Raum, Umwelt + Verkehr

WALD SCHÜTZEN.
LEBEN ERHALTEN.
DEIN BEITRAG IST WICHTIG:
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG
GREENPEACE

Voranzeige Muttertagsserenade

Duo Carouge spielt im Gemeindehaus

Mit Klavier, Gitarre und Stimmen wischt das 2009 gegründete Duo Carouge den Staub von altbekannten Chansons und lässt sie zu neuem Glanz erstrahlen. Lena Schmidt (Klavier) und Larissa Bretscher (Gesang) begeistern das Publikum mit ihren Interpretationen und treten am Sonntag, 13. Mai, im Gemeindehaus Dietlikon auf. Das Datum sollten Sie sich schon jetzt reservieren … Türöffnung ist um 19.00 Uhr, um 19.30 Uhr beginnt das Konzert. In der Pause servieren wir Ihnen einen Apéro – wie immer ist der Eintritt gratis.

Präsidiales + Controlling

Gemeinde Dietlikon

Verkehrsanordnung

Auf Antrag des Gemeinderates hat die Kantonspolizei folgende Verkehrsanordnung verfügt:

Einfahrt verboten
Dietlikon, Zentrum Dietlikon Süd, Industriestrasse und Brandbachstrasse.
Der Verkehr mit Fahrzeugen ist auf der Industriestrasse in Richtung Widenholzstrasse, Abschnitt Dübendorferstrasse bis Widenholzstrasse und in Richtung Moorstrasse, Abschnitt Liegenschaften Industriestrasse 9/10 bis Moorstrasse sowie auf der Brandbachstrasse in Richtung Industriestrasse Ost, Abschnitt Industriestrasse Süd bis Industriestrasse Ost verboten. Ausgenommen sind der Linienbus, Motorfahrräder und Fahrräder.
Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Postfach, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat

Die Verfügung der Sicherheitsdirektion sowie die dazugehörigen Pläne liegen während der Rekursfrist am Schalter der Gemeindewerke, Hofwiesenstrasse 32, 8305 Dietlikon, zur Einsichtnahme auf.

SÄCHSI LÜÜTE

Die Schulverwaltung bleibt am Sechseläuten-Montag, 16. April 2018, geschlossen.

Mir wünsched es schös Sächsi-Lüüte!

schule dietlikon

KIMI

Auf der Suche nach einem professionellen Betreuungsplatz?

Schulergänzende Betreuung im KIMI Hort und Mittagstisch in Dietlikon

Mittagessen, Ufzgi erledigen und Spass haben. KIMI Looren bietet Ihrem Kind ein vielseitiges Angebot. Für weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin können Sie gerne die Standortleiterin Gioia Marsella kontaktieren.

KIMI Looren
Loorenstrasse 1
8305 Dietlikon

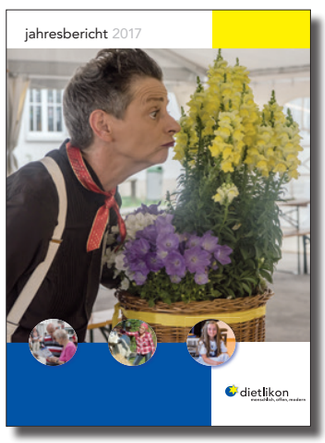
+41 43 255 97 49
dietlikon@kimikrippen.ch

www.kimikrippen.ch

Digital oder auf Bestellung

Jahresbericht 2017

Die letzten Vorbereitungen für den Jahresbericht 2017 sind im Gange und wenn alles wie geplant läuft, wird der Bericht Ende April erscheinen. Wie schon im vergangenen Jahr wird er nicht mehr in alle Dietliker Haushalte verteilt. Stattdessen kann der Bericht in digitaler Form auf unserer Homepage www.dietlikon.ch heruntergeladen werden.
Ein gedrucktes Exemplar können Sie mit dem untenstehenden Talon bestellen. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch unter 044 835 82 41 oder per Mail (sabine.albrecht@dietlikon.org) entgegen.
Sobald die gedruckten Exemplare vorliegen, stellen wir Ihnen den Jahresbericht gerne zu.



Präsidiales + Controlling

Bitte stellen Sie mir den Jahresbericht 2017 zu:

Name / Vorname _____

Adresse: _____

_____

Gewünschte Anzahl Exemplare: _____

Talon zurücksenden an:
Gemeindeverwaltung Dietlikon, «Jahresbericht», Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon

Marlis Dürst

Gemeinderat & Gemeinde-präsidentin
(bisher)

Martin Kull

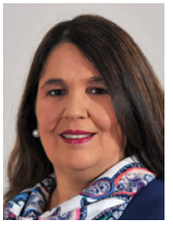
Gemeinderat
(neu)

Denise Meneguz

Sozialbehörde
(bisher)

Félicie Bozzone

RPK
(neu)



Marianna Ciampi

Schulpflege
(bisher)

Diana Hiemann

Schulpflege
(bisher)

Uwe Betz-Moser

Schulpflege & Schulpräsident
(bisher)

Lokal engagiert.

Als Behördenmitglieder wollen wir die Zukunft
der Gemeinde weitblickend mitgestalten.
Dabei pflegen wir einen offenen und konstruktiven Dialog mit allen.

www.forumwangenbruettisellen.ch

FORUM Wangen-Brüttisellen

Jetzt ist es wieder Zeit – wir sind für Sie da!

Einmaliges Frühlingsangebot
für Ihr Dach

Wir sind ein Dachdeckerunternehmen mit erfahrenen Mitarbeitern, das durchstarten will. Geben Sie uns eine Chance, wir beweisen Ihnen, dass wir's drauf haben.

Haben Sie Ihre diesjährige notwendige Frühlings-Dachkontrolle schon durchgeführt? «Nein» – dann schnell einen Termin ausmachen und los geht's.

Unser einmaliges Angebot:

Dachkontrolle und Dachrinnenreinigung, das alles zu einem Spezialpreis von Fr. 220.–.

Unsere Frühlingsofferte ist nur gültig bis Ende Mai 2018! Schlagen Sie also schnell zu und profitieren Sie von unserem leistungsstarken Angebot.

Verlieren Sie keine Zeit,
wir sind schon in den Startlöchern für Sie.
Frau Rusani nimmt gerne Ihren Auftrag entgegen.

Rusani Bedachungen, David Rusani, 8306 Brüttisellen
Telefon 043 233 01 90, Natel 076 380 01 90

Coiffeur **«PINO»**

Damen- und Herrensalon
Bühlstrasse 4
neben Café «Bühl»
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 18 54

Art – Nails

Manuela
www.artnails.ch
☎ **044 833 18 89**

GalaTech

Ihr kompetenter Fachmann für
elektrische Installationen
aller Art in
Neubau - Umbau - Service

Telefon 044 888 23 60

8602 Wangen galatech@bluewin.ch

www.galatech.ch

Bevölkerungsumfrage 2018 – Einsendeschluss am 30. April 2018

Vor zwei Wochen startete der Gemeinderat die Bevölkerungsumfrage 2018 bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern ab 16 Jahren. Nun treffen die Antworten laufend bei der Firma Public-Voice ein. Der Gemeinderat dankt herzlich für die rege Teilnahme. Die Umfrageergebnisse sind eine wichtige Grundlage für die Leitbildüberprüfung.

Jede Antwort zählt. Die Fragebogen können bis zum 30. April 2018 eingereicht werden. Den Fragebogen verlegt oder nicht erhalten? Kein Problem – Fragebogen können unkompliziert bei der Gemeindeverwaltung nachbezogen werden (Telefon 044 805 91 42 / nadja.graf@wangen-bruettisellen.ch).

Gemeinderat

Schiessgefahr

Auf dem Schiessplatz Wangen-Brüttisellen wird wie folgt scharf geschossen:

Samstag, 14. April,
14.00–15.30 Uhr
Jugendkurs, SV Wangen

Donnerstag, 19. April,
18.00–20.00 Uhr
Training / GM / OMM,
SV Wangen und SV Brüttisellen

Unter Ablehnung jeder Haftung im Nichtbeachtungsfalle wird jedermann aufgefordert, das Betreten des gefährdeten Gebietes zu unterlassen.

Gemeinderat

Ausschreibung von Bauprojekten

Brönnimann Jürg, Im Blattacher 60, 8602 Wangen
Projektverfasser Guyer Wärme und Wasser AG, Zürichbergstrasse 80, 8044 Zürich
Ersatz Öl-Heizung durch aussenaufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, bei Vers. Nr. 1141 auf Kat.Nr. 6000, Im Blattacher 60, 8602 Wangen, gemäss Baugespann (Zone W2 30%).

Planauflage/Rechtsbehelfe
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf und können während der Schalteröffnungszeiten bei der Abteilung Planung und Infrastruktur eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich (Brief inkl. original Unterschrift, E-Mails sind nicht zulässig) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen bestellt werden. Für die Zustellung des Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 40.– erhoben. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Planung und Infrastruktur

Abstimmungszmorge

Am Abstimmungssonntag vom 15. April 2018 lädt zum «Abstimmungszmorge» ein:

Im Schurterhaus Wangen
Frauenverein Wangen

Im Gsellhof Brüttisellen
Im Gsellhof findet leider kein Abstimmungszmorge statt.

Um die Selbstkosten zu decken, freut sich der Verein auf eine Spende der Gäste.
Die Veranstaltung bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Wangen-Brüttisellen Gelegenheit, beim «Zmörgele» Kontakte zu fördern und zu pflegen.

Wir freuen uns, möglichst viele Gäste am «Abstimmungszmorge» begrüssen zu dürfen.

Frauenverein Wangen

Gönner halten
die Rega in der Luft.

rega
60 Jahre. Dank Ihrer Unterstützung.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

Marlis Dürst

wieder
als Gemeindepräsidentin
in den Gemeinderat

Martin Kull

neu
in den Gemeinderat

www.forumwangenbruettisellen.ch

FORUM Wangen-Brüttisellen

Wir drucken nicht nur
schwarz-weiss...

sondern auch farbig

Fragen Sie uns

Leimbacher AG

Druckerei und Verlag
Claridenstrasse 7
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40

www.leimbacherdruck.ch

Bei uns ist
ER
in besten Händen

Frontscheiben und Hagel-Stützpunkt
Versicherungspartner – BMW Partner – Selbstbehalt 0 Franken

VSCI Carrosserie **www.biron.ch**
Autospenglerei Peter Biron, Zürichstrasse 36, 8306 Brüttisellen, 043 443 13 43

WALD SCHÜTZEN.
LEBEN ERHALTEN.

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG

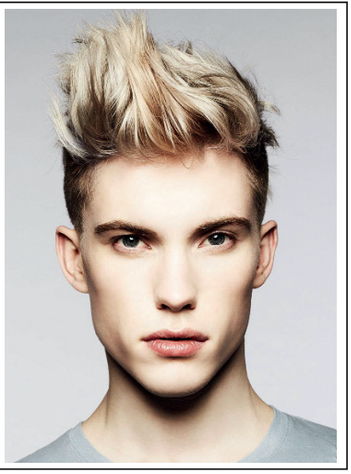
la nouvelle

HAIR & BEAUTY TEAM

Dorfzentrum Freihof 8306 Brüttisellen 044 833 51 00
Dorfzentrum Volg 8602 Wangen 043 495 50 00

la-nouvelle.ch

Wir machen Ihre Haare schön...



Bienen, Wespen, Hornissen und Hummeln

Für die Umsiedlung von Bienenschwärmen sind die Imker zuständig. Bitte wenden Sie sich dafür entweder an Egidio Prigol oder Othmar Stüdli. Die Kosten für die Umsiedlung werden durch die Gemeinde Wangen-Brüttisellen übernommen.
Für die Umsiedlung bzw. Entfernung von Wespen, Hornissen, Hummeln sowie allen weiteren Insekten ist eine private Schädlingsbekämpfungsfirma aufzubieten. Die Kosten sind durch den Auftraggeber bzw. den Grundeigentümer zu tragen. Diese Regelung gilt auch für Bienenvölker, welche nicht durch den Imker umgesiedelt werden konnten. Bezüglich der Kostenübernahme sprechen Sie allenfalls vorgängig mit dem Hausbesitzer bzw. der Verwaltung.

Insekten	Ansprechperson	Telefon	Kosten
	Bienen Egidio Prigol, Imker Heugatterstrasse 12 8600 Dübendorf	044 821 13 52 / 079 353 44 16	Wird durch die Gemeindeverwaltung bezahlt
	Othmar Stüdli, Imker In der Weid 9 8600 Dübendorf	044 820 17 04 / 079 447 72 62	
	Hummeln Private Schädlingsbekämpfungsfirma, z.B.: Insekta Schädlingstechnik GmbH Dorfstrasse 13 8306 Brüttisellen	044 807 50 50	Wird nach Aufwand dem Auftraggeber verrechnet (Private Angelegenheit)
	Hornissen Private Schädlingsbekämpfungsfirma, z.B.: Insekta Schädlingstechnik GmbH Dorfstrasse 13 8306 Brüttisellen	044 807 50 50	Wird nach Aufwand dem Auftraggeber verrechnet (Private Angelegenheit)
	Wespen Private Schädlingsbekämpfungsfirma, z.B.: Insekta Schädlingstechnik GmbH Dorfstrasse 13 8306 Brüttisellen	044 807 50 50	Wird nach Aufwand dem Auftraggeber verrechnet (Private Angelegenheit)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Bienenschwarm

Entdecken Sie in Ihrer Umgebung einen herrenlosen Bienenschwarm? Melden Sie ihn bitte beim Schwarmfänger!

Egidio Prigol
Heugatterstrasse 12
8600 Dübendorf
044 821 13 52 / 079 353 44 16

Der Schwarm wird rasch und sicher eingefangen.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 3. April 2018 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:

Kaiser Ismeta, w, geb. 1969, Staatsangehörige von Serbien

Besirovic Raman, m, geb. 1967, Staatsangehöriger von Kosovo

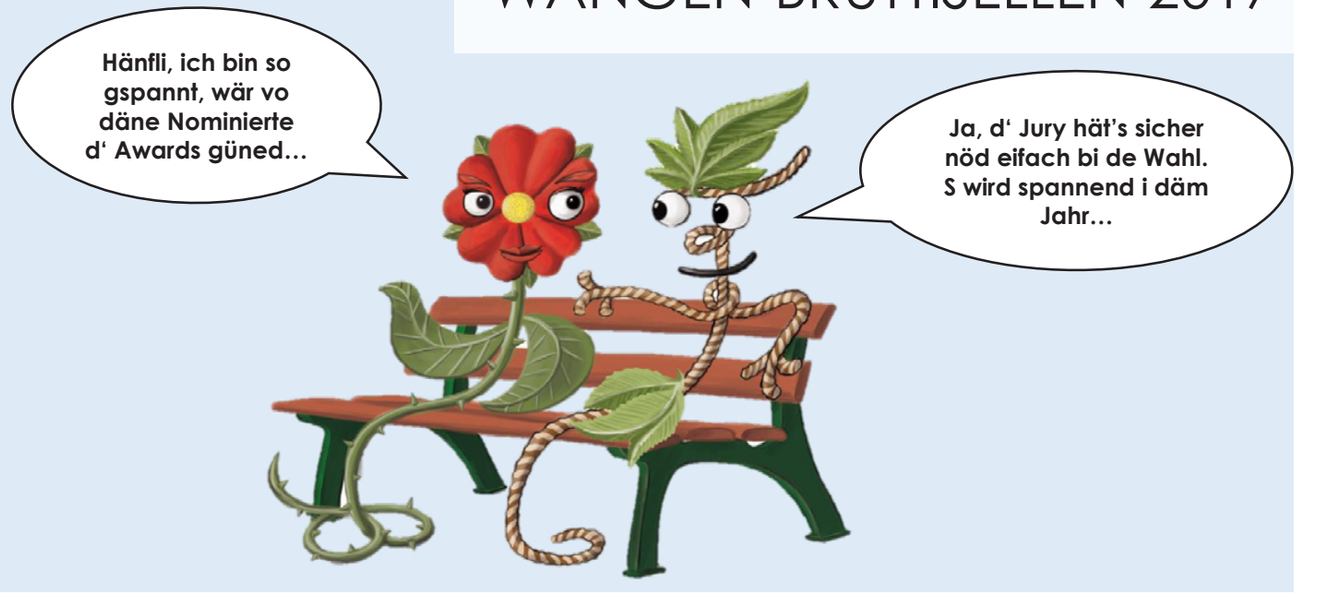
Besirovic Edin, m, geb. 2007, Staatsangehöriger von Kosovo

Diese Einbürgerung wird im Sinne von § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

FREIWILLIGEN-AWARD WANGEN-BRÜTTISELLEN 2017



Einladung zur Verleihung der Freiwilligen-Awards Wangen-Brüttisellen 2017

Für den „Lifetime-Award 2017" nominiert sind:

- Baumberger Ruth, Wangen
- Bertschinger Erwin, Brüttisellen
- Betschart Franz, Brüttisellen
- Hubmann Jeannette, Brüttisellen
- Iliev Samantha, Brüttisellen
- Jäger Ursula, Volketswil
- Lamprecht Peter, Brüttisellen
- Mauch Esther, Wangen
- Raemy Monique, Wangen
- Remy Carla und Walter, Dübendorf
- Sager Rosmarie (Romy), Wangen
- Vetter Bernhard, Brüttisellen
- Weber Susanne, Wangen
- Wegmann Katharina, Wangen
- Wilhelm Herbert, Wangen
- Wyder Ruedi, Wangen

Für den „Freiwilligen-Award 2017" nominiert sind:

- Glaus Katia, Wangen
- Hitz Helmut, Brüttisellen
- Nievergelt Paul, Wangen

Wir laden Sie ein zur öffentlichen Verleihung der Awards mit anschliessendem Apéro am

Donnerstag, 12. April 2018, 20.00 Uhr, im Gsellhof Brüttisellen

Gemeinderat und Arbeitsgruppe Freiwilligen-Award Wangen-Brüttisellen

ENGAGIERT. FREIWILLIG.
www.freiwillig-zh.ch
… in Wangen-Brüttisellen

Haus der Musik

Instrumentenvorstellung

Samstag, 14. April 2018
09:30 - 13:30 Uhr
Schulhaus Stägenbuck
Zwinggartenstrasse 28, Dübendorf

Um 09:30h Konzert „Das Musik-Zauberschloss 2“
Ab 10:30h Instrumente ausprobieren

Infos: www.rmduebi.ch

rm REGIONALE MUSIKSCHULE DÜBENDORF

Möchtest du ein Instrument spielen?

Lerne die Instrumente und die Musikschule kennen!

Die Instrumentenvorstellung für alle Interessierten aus Fällanden, Schwerzenbach, Wangen-Brüttisellen und Dübendorf findet statt am:

Samstag, 14. April 2018, 09:30 - 13:30 Uhr

Haus der Musik

Schulhaus Stägenbuck, Dübendorf, Zwinggartenstrasse 28

Um 09:30h **Aufführung „Das Musik-Zauberschloss 2“:** Im Singsaal werden in einer Aufführung die Musikinstrumente präsentiert.

Ab 10:30h **Alle Instrumente ausprobieren** unter kundiger Anleitung der Musiklehrpersonen der Musikschule.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, alle Instrumente mit Augen, Ohren, Fingern, Füssen und Lippen zu erkunden und sich über den Unterricht zu informieren.

- Instrumente ausprobieren
- Lehrpersonen der Musikschule kennenlernen
- Informationen zum Unterrichtsangebot
- Musikgeschäfte beraten vor Ort
- Information über verschiedene Unterrichtsformen
- Beratung und Tipps
- Bistro der Jugendmusik Dübendorf

16. – 20. April 2018

Woche der offenen Türen

Dübendorf – Fällanden – Schwerzenbach – Wangen–Brüttisellen

Die Türen unserer Unterrichtsräume stehen offen für Besucherinnen und Besucher! Informationen, wann und wo Unterricht stattfindet, liegen an der Instrumentenvorstellung auf und sind auf unserer Website zu finden.

Regionale Musikschule Dübendorf
Zwinggartenstr. 28, 8600 Dübendorf
044 801 10 70, musikschule@duebendorf.ch
www.rmduebi.ch

044 833 40 88
GANZ Möbeltransport AG
Wir empfehlen uns zum
«Zügle»
und für Möbellagerung
www.ganz-moebeltrans.ch
8305 Dietlikon

Meyer Orchideen AG
wünscht Ihne Täg
mit viel Sunne ..... im Herz

Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht!
Annuary (4) ist auf einem Auge völlig erblindet. Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.
Online-Spende auf **www.cbmswiss.ch**
cbm christoffel blindenmission gemeinsam mehr erreichen

SVP

Die richtige Wahl für Wangen-Brüttisellen!

Unsere Kandidaten die ihr Vertrauen verdienen!

Annamarie Widmer-Hürlimann
Sozialbehörde bisher

Gabriela Rickli
Sozialbehörde bisher

Fredrik Olsson
Schulbehörde bisher

Werner Wyder
RPK neu

Claude Dougoud
Gemeinderat bisher

Rolf Berchtold
Gemeinderat bisher

Stämpfli Walter
Schulbehörde bisher

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden

dietlikon
menschlich, offen, modern

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Kurier 2018

inserate@leimbacherdruck.ch

Inserate — Preise und Leistungen (Gültig ab 1. Januar 2018)

Empfänger Ihrer Werbebotschaft

Verteilung	erfolgt 1x wöchentlich am Freitag: – 1079 KMU Betriebe (531 in Dietlikon und 548 in Wangen-Brüttisellen) – 34 Gastrobetriebe (18 in Dietlikon und 16 in Wangen-Brüttisellen) – 6737 Privathaushaltungen (3551 in Dietlikon und 3186 in Wangen-Brüttisellen)
Auflage	7850 Exemplare
Online	bis zu 4000 Besuche pro Onlineausgabe mit Direktlink auf Ihre Webseite
Inserate-Annahmeschluss	Dienstag, 12 Uhr an **inserate@leimbacherdruck.ch**

Preise

zuzüglich 7,7 % MWSt.

Millimeterpreis	sw = 92 Rappen farbig = 129 Rappen

Preise auf Anfrage für:

Titelseiteninserate	können nach Verfügbarkeit gebucht werden. Max. Höhe 60 mm
Memosticks	zum Abziehen, als Kombi mit Ihrem Titelseiteninserat
Rückseiteninserate	können nach Verfügbarkeit gebucht werden, Grösse auf Anfrage

Rabatte

Wiederholungsrabatte ohne Textänderung	2 × 5% 4 × 7,5% 6 × 10% 12 × 15%

Technische Angaben

Satzspiegel	196 × 290 mm
Unsere fixen Spaltenbreiten	1 = 46 mm 2 = 96 mm 3 = 146 mm 4 = 196 mm die Höhe ist frei wählbar

Wissenswertes in Kürze

– seit 1956 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
– unabhängiger redaktioneller Teil seit 1990: Unser Redaktionsteam, unterstützt von zahlreichen Korrespondenten informiert über die Geschehnisse in unseren Gemeinden

Leimbacher AG Druckerei und Verlag, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, www.leimbacherdruck.ch, inserate@leimbacherdruck.ch

Kurier-Ausgaben	
Nr. 1/2	12.1.
3	19.1.
4	26.1.
5	2.2.
6	9.2.
7	16.2.
8	23.2.
9	2.3.
10	9.3.
11	16.3.
12	23.3.
13	29.3.
14	6.4.
15	13.4.
16	20.4.
17	27.4.
18	4.5.
19	11.5.
20	18.5.
21	25.5.
22	1.6.
23	8.6.
24	15.6.
25	22.6.
26	29.6.
27	6.7.
28	13.7.
29	20.7.
30	27.7.
31	—
31/32	10.8.
33	17.8.
34	24.8.
35	31.8.
36	7.9.
37	14.9.
38	21.9.
39	28.9.
40	5.10.
41	12.10.
42	19.10.
43	26.10.
44	2.11.
45	9.11.
46	16.11.
47	23.11.
48	30.11.
49	7.12.
50	14.12.
51/52	21.12.

2018

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen

Sekretariat: Petra Kreinz
Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr
Tel. 044 833 35 03
petra.kreinz@zh.ref.ch
www.ref-wangen-bruettisellen.ch

Pfarrer Beat Javet
Tel. 044 833 34 47
beat.javet@zh.ref.ch

Pfarrer Roberto Schuler
Tel. 044 833 33 91
roberto.schuler@zh.ref.ch

Sigristenteam: 077 465 45 58

Sonntag, 15. April
09.45 Gottesdienst in der Kirche Wangen mit Pfr. Peter Iten
Orgel: Jung-Min Lee
Kollekte: Bü-Da

11.00 Jugendgottesdienst in der Kirche Wangen

Alterszentrum Hofwiesen

Nächster ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Peter Kundt am 22. April.

Rätsel von Seite 9

Auflösung

C	O	U	R	T
O	C	K	E	R
U	K	U	S	A
R	E	S	L	I
T	R	A	I	N

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Beatrice Nuzzi / Rita Winiger
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
beatrice.nuzzi@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 14. April
18.00 Dank-Gottesdienst zur Erstkommunion

Sonntag, 15. April
08.30 Santa Messa
10.00 Familiengottesdienst mit Chinderchile «chile & singe» anschliessend «chile & cafi»
Opfer: Caritas, Armutsbetroffene Kinder und «we care 4»

Dienstag, 17. April
09.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
19.30 Santo Rosario

Donnerstag, 19. April
09.00 Rosenkranzgebet
19.00 Innehalten am Feierabend

Öffnungszeiten Sekretariat
Sechseläuten, 16. April, geschlossen
Frühlingsferien 23. April bis 6. Mai
geöffnet von 9.00 – 11.00 Uhr

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat: Petra Erhardt
Di – Fr, 9 – 11 Uhr
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Peter Kundt (Stv. C. Steinhauer)
Tel. 079 658 99 85
peter.kundt@ref-dietlikon.ch

Sozialdiakonie:
Margret Pfister, 044 833 66 38
margret.pfister@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Dave Dünneisen
Tel. 044 833 26 48
dave.duenneisen@ref-dietlikon.ch

Sonntag, 15. April
10.00 Gottesdienst
Pfr. Peter Kundt
Alexander Paine, Orgel
Kollekte: Stiftung Altried

Nächste Taufsonntage
17. Juni Pfrn. Christa Steinhauer
15. Juli Pfrn. Christa Steinhauer
19. August Pfrn. Christa Nater

Pflegezentrum Rotacher

Freitag, 13. April
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Herbert Pachmann, Volketswil

Freitag, 20. April
10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfrn. Karin Baumgartner, Dübendorf

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Royal Rangers Dietlikon
(christliche Kinder- und Jugendarbeit)
Starter (7 – 8 Jahre)
Kundschafter (9 – 11 Jahre)
Pfadfinder (12 – 14 Jahre)
lea.stingelin@gmx.ch@gmx.ch
Tel. 076 465 65 56
www.42.royalrangers.ch

Sonntag, 15. April
10.00 Gottesdienst
Predigt: Silas Wohler mit Kinderprogramm

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist. Josua I,9

Ref. Kirche Dietlikon Veranstaltungen

Montag, 16. April
19.00 Spektrum Frau
Ort: Kirchgemeindehaus
Live Bilderschau von Monika Zanconato «Namib-Wüste»

Gemeinsam Weitergehen
Donnerstag, 19. April
14.00 – 15.30 KGH
Erzählcafé mit dem Thema «Un-Ordnung»

Veranstaltungen 13. bis 20. April

Freitag, 13. April

Sternen-Nacht «Four for the Blues: From Ella to Amy», Die Swingformation bietet ein abwechslungsreiches Programm von Jazz und Bossa Nova bis Soul Music. 20.00 Uhr im Gasthof Sternen Wangen, ab 18.30 Uhr Nachtessen (fakultativ). Eintritt Fr. 35.–; für KK-Mitglieder Fr. 25.–. Reservationen unter Telefon 079 559 76 94 oder www.kultur-kreis-wb.ch

Sonntag, 15. April

Konzert Vater & Sohn. Das Orchester Wallisellen singt unter der Leitung von Leonardo Muzii Werke von Edvard Grieg (Konzert für Klavier und Orchester in a-Moll op. 18) und Robert Volkmann (Sinfonie Nr. 1 in d-Moll op. 44) 17.00–18.30 Uhr, Kath. Kirche St. Michael, Eintritt frei (Kollekte)

Montag, 16. April

Malworkshop: Mit Sirius auf Reisen – Das ganze Farbspektrum im Gepäck. 9.00–17.00 Uhr, Kurskosten: Fr. 158.–. Anmeldung unter www.lascaux.ch oder telefonisch unter 044 807 41 46. Veranstalter: Künstlerfarben-Manufaktur Lascaux Colours & Restauro, Zürichstrasse 42, Brüttisellen.

Dienstag, 17. April

Jassmeisterschaft, 14.00–17.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Dietlikon. Veranstalter: Frauenverein Dietlikon. Den erfolgreichsten Jassern winken kleine Preise!

Dietliker FDP-Stamm, 19.00 Uhr, Restaurant Bahnhof. Ungezwungener Rahmen zum Austausch über das Leben in Dietlikon. Veranstalter: FDP Dietlikon

Mittwoch, 18. April

Kids-Club – die Entdeckung der Sprache geht weiter. Für Eltern mit ihren Kleinkindern ab 2 Jahren, 9.15–9.35 Uhr, Bibliothek Brüttisellen

Freitag, 20. April

Feier 100 Jahre SVP Dietlikon. Wir laden Gäste und die Bevölkerung ein, unser Jubiläum mit uns im Fadachersaal zu feiern. Apéro (ab 18.00 Uhr) und anschliessendes Nachtessen (ohne Getränke) werden offeriert. Veranstalter: SVP Dietlikon

Veranstaltung melden unter agenda@leimbacherdruck.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55
Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Cornelia Christen und Dr. med. vet. Remy Sprecher, Bahnhofstr. 38, Dietlikon 044 805 39 39

Kurier

63. Jahrgang	Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint wöchentlich am Freitag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 7800 Ex. Jahresabonnement per Post: Fr. 80.– exkl. MWST
Inseratannahme	Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr inserate@leimbacherdruck.ch, Tel. 044 833 20 40
Verlag	«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon, Tel. 044 833 20 40 Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Redaktion	Telefon 044 834 08 58, Mo–Mi 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) und Sabine Meier (Sekretariat)
Einsendungen	**Vereine, Parteien, Leserkreis** Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr kurier@leimbacherdruck.ch
Keinen Kurier erhalten?	Direct Mail Company, Tel. 044 908 40 44 / 044 908 40 40 edith.schnellmann@dm-company.ch Mo–Do 08.00–12.00 / 13.00–16.00 Uhr Freitag 08.00–12.00 / 13.00–15.30 Uhr

SUN TCM GmbH
Praxis für Chinesische Medizin

Akupunktur • Akupressuren • Schröpfen • Kräuter

SUN TCM hat auch eine Ärztin

Yan Xiaoming hat 1993 an der Universität in Changchun Chinesische Medizin studiert. Sie hat über 20 Jahre TCM Erfahrung. Sie ist Mitglied des EMR. Ihre Behandlungen sind Krankenkassen anerkannt, wenn Sie eine Zusatzversicherung für Alternativ-Komplementärmedizin haben.

Frau Dr. Yan Xiaoming kann Ihnen bei folgenden Leiden helfen:
- Heuschnupfen, Pollen-Allergie, Asthma
- Rheuma, Arthritis, Arthrose, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen
- Schlafstörung, Depression, Stress, Wechseljahrbeschwerden
- Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen, Tinnitus

Terminvereinbarung Tel. 043 557 63 38
Säntisstrasse 2, 8305 Dietlikon (neben der Post)
info@suntcmpraxis.com www.suntcmpraxis.com